

MY VIEW

Der Josko Weitblick –
ganz persönlich.

JOSKO Magalog Ausgabe 02/2017

auch als
**ONLINE
MAGAZIN**
erhältlich

SMART MIX

Das clevere
System für
den perfekten
Look

Trends

WOHNEN
HEUTE

Von
Industrie-
Chic bis
Minimalismus

MIT JOSKO
BAUEN:
PERFEKTION
PUR – NATÜRLICH
AUS EINER HAND



Die richtigen Antworten

WEITBLICK ENTDECKEN

WAS IST DIE BESTE LÖSUNG BEI WOHNFRAGEN? DIE, MIT DER SIE SICH AM WOHLSTEN FÜHLEN!



Johann Scheuringer
CEO

Es gibt viele Gründe, weshalb sich ein Haus wie ein richtiges Zuhause anfühlt. Einer der wichtigsten: dass Sie Ihre Ideen tatsächlich so umsetzen können, wie es Ihren Vorstellungen entspricht. Ein zweiter Grund: dass Wohnatmosphäre, Tageslichtsituation und Raumklima für echtes Wohlbefinden sorgen. Und ein dritter: dass Sie bei der Planung und Umsetzung einen Partner an Ihrer Seite haben, auf den Sie sich in puncto Qualität und Kompetenz tatsächlich verlassen können. Auf alle drei Fragen hat Josko bei Fenstern, Türen und Böden die richtigen Antworten. Die neuesten Storys dazu lesen Sie in dieser Ausgabe von MyView.

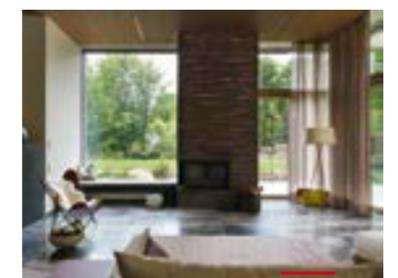
Viel Freude dabei!



INDUSTRIE-CHIC
Trendige Loft-Wohnatmosphäre im Fabrik-Look.



SMART MIX
Kreative Vielfalt ohne Grenzen, ganz nach Ihren Wünschen.



MINIMALISMUS
Die Sehnsucht nach der neuen Einfachheit.

Wohn Trends

VON INTERIOR-EXPERTIN

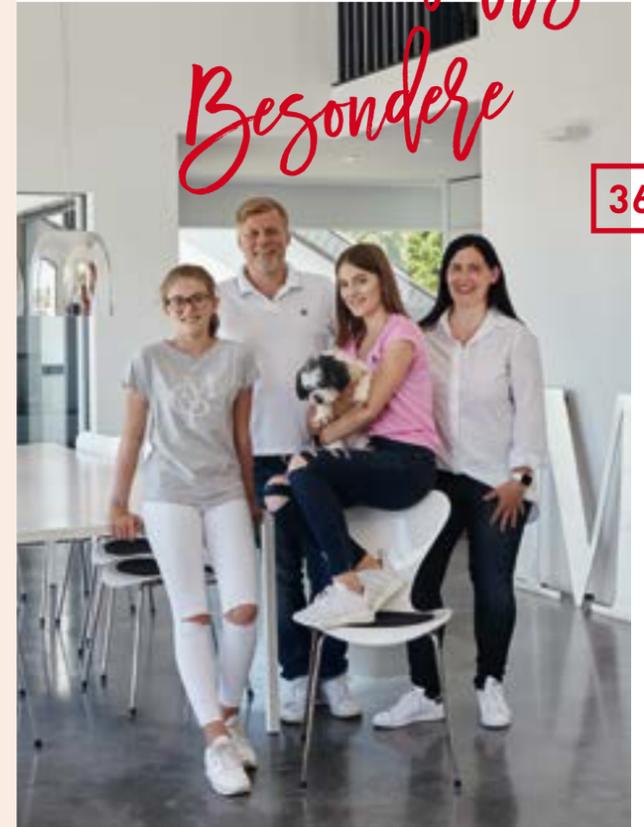
Helene Deisenhammer

Lassen Sie sich inspirieren – von Joskos Style-Spezialistin.



DER BLICK

fürs Besondere



- 06 Wussten Sie schon ...
- 08 Josko Smart Mix

LIVING

- 14 Ein Haus in den Weinbergen
Weingut Eitzinger in Langenlois
- 22 **WOHNTREND**
Scandinavian Style
Nordisches Wohnen – schön & funktionell
- 24 Freiheit über den Dächern von Wien
Urbane Modernität im Dachgeschoß
- 32 Renovieren mit Josko
Wohnlich & wirtschaftlich zum Eigenheim
- 34 **WOHNTREND**
Industrie-Chic
Wohnen mit Fabrik-Loft-Charme
- 36 Unters Dach gebracht
Ein ungewöhnliches Wohnhaus in Wannweil
- 44 Im Interview
Johann Scheuringer & Franz Braid
- 48 Aus Liebe zum Schönen
Exklusives Wohndesign aus Oberösterreich
- 50 Zwei Welten für ein Lebensgefühl
Avantgardistisches Wohnen in München
- 58 **WOHNTREND**
Minimalismus
Die hohe Kunst des Weglassens
- 60 Natur, neu definiert
Innovatives Bauen mit Holz in der Steiermark
- 68 **WOHNTREND**
Moderne Klassik
Der zeitlos elegante Wohnstil
- 70 Wohnen am Attersee
Ein Wohntraum in exklusiver Uferlage



44 Im Gespräch: Josko CEO Johann Scheuringer und Josko-Akademie-Leiter Franz Braid

PUBLIC

- 82 Senses Violet Suites
Ein Boutiquehotel in der Natur
- 86 Palettenhaus Wien
- 87 Viertel Plus Wien

INSIDE

- 90 Technik, Handarbeit & Herzlichkeit
Die Josko Firmengeschichte
- 94 Wir leben Holz
- 98 Die Welt der Profil-Profis
Produktion am Standort Andorf
- 100 Innentür-Manufaktur
Perfektion trifft Individualität

MY VIEW



... Sie **besonders budgetschonend mit Josko bauen** können, denn unsere Holz/Alu- und Kunststoff/Alu-Fenster können an einem Haus gemeinsam eingebaut werden, da die Außenansicht ident ist?

... wir kürzlich eine FixFrame Verglasung ausgeliefert haben, bei der eine einzige Isolierglasscheibe 17,35 m² groß war mit einem Eigengewicht von 1.210 kg?

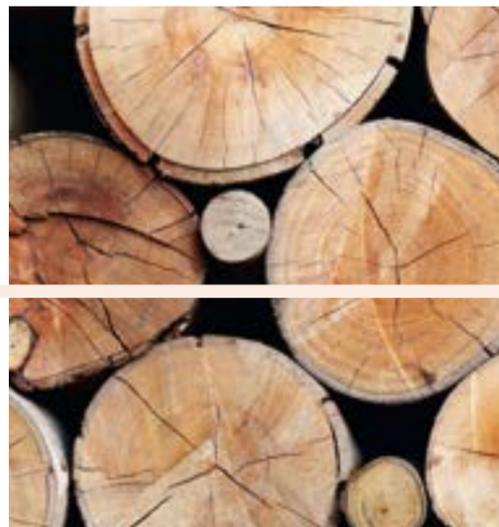


... **wir österreichischer Marktführer bei Holz/Alu-Fenstern sind und jedes sechste Holz/Alu-Fenster in Österreich von uns gefertigt wird?**



... alle unsere Fenster-Systeme serienmäßig über einen Basiseinbruchschutz verfügen, der das Aushebeln des Flügels verhindert?

... **Eiche als Trendholzart** in sämtlichen Ausführungen und Oberflächenbehandlungen auch im Standard-Programm erhältlich ist?



... dass die verwendeten Hölzer zu 100% aus nachhaltiger und zertifizierter Forstwirtschaft stammen? Eiche, Fichte und Lärche sogar aus heimischen Wäldern.

... die gesamte Josko Produktpalette in Design, Symmetrie, Farbe und Werkstoff **aufeinander angestimmt ist?** Das kommt daher, dass wir die Produkte selbst designen, entwickeln und fertigen. Nur dadurch lassen sich Fenster, Ganzglas-Systeme, Haustüren, Innentüren und Sonnenschutz so designstark miteinander kombinieren.



... wir Holzoberflächen von Fenstern, Haustüren, Innentüren und Böden zueinander passend in acht Farbtönen anbieten, was ihre Raumgestaltung besonders harmonisch macht?



LIVING

... wir auch Hebeschiebetüren fertigen, bei denen das Eck aufgeschoben werden kann?



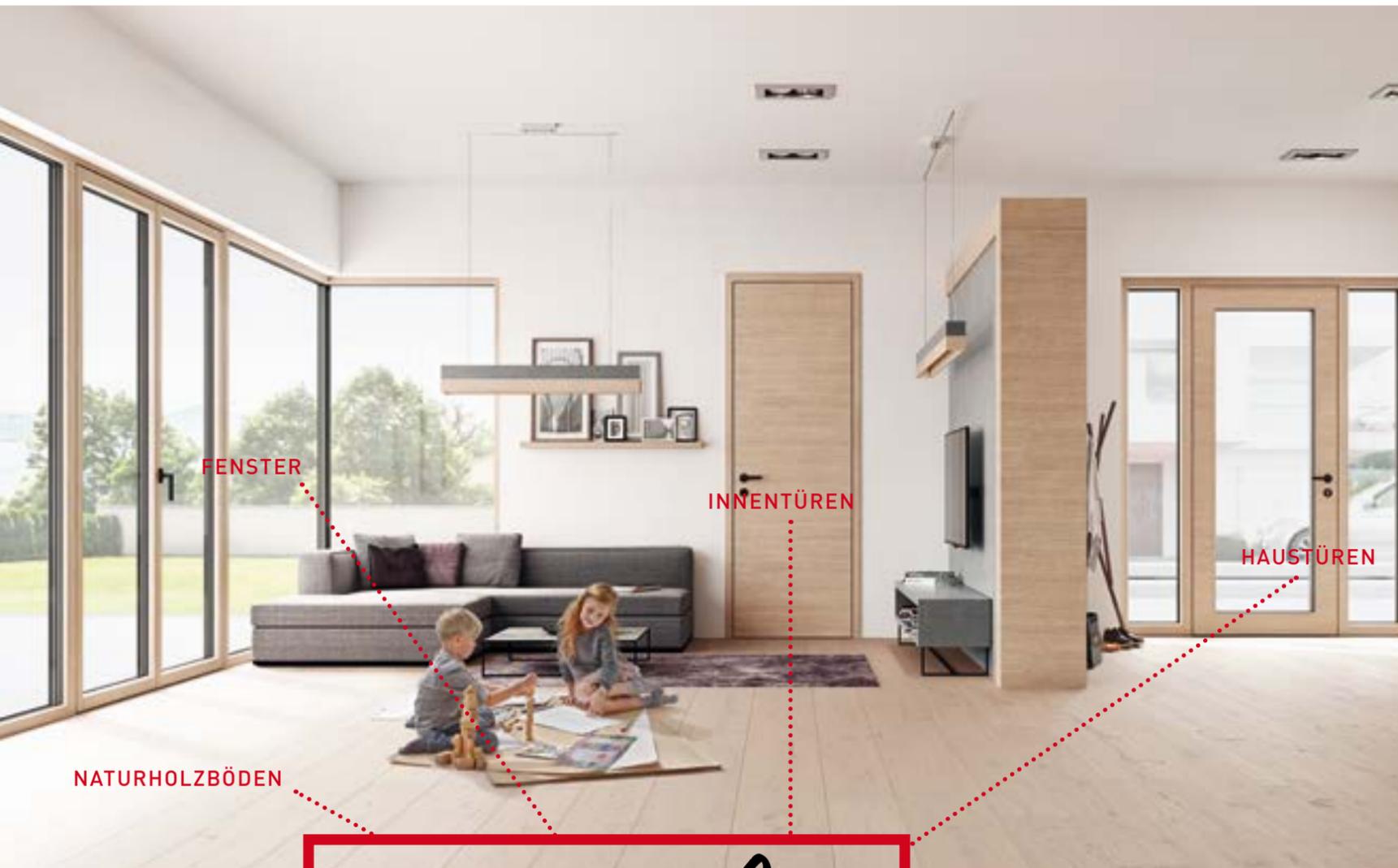
reddot

... **Josko Produkte in allen Kategorien** – also bei Fenstern, Haustüren, Innentüren und Ganzglas-Systemen – **mit dem Designpreis REDDOT ausgezeichnet wurden?**

Nicht nur das: Unsere Produkte wurden auch mit dem deutschen Designpreis und dem österreichischen Staatspreis Holzmarketing ausgezeichnet.

... **Josko Fenster und Türen zu 100% in Österreich gefertigt werden, mit ständiger Investition in Umwelt und Nachhaltigkeit?**





SMART Mix

statt schlechte Kompromisse

Smart Mix von Josko bedeutet kreative Vielfalt ohne Grenzen: Kombinieren Sie ganz nach Belieben Fenster, Ganzglas-Systeme, Haus- und Innentüren sowie Naturholzböden aus unterschiedlichen Materialien zu einem perfekt harmonischen Wohnambiente. Josko macht's als Innovationsführer möglich: mit smarten Ideen und überzeugendem Design.

Wohnen bedeutet Individualität. Denn so richtig zuhause fühlt man sich erst, wenn die Wohnumgebung die Möglichkeit bietet, eigene Ideen ganz nach Wunsch in die Tat umsetzen zu können. Die Smart Mix-Philosophie von Josko liefert die perfekte Basis dafür: Alle optisch prägenden Elemente eines Wohnraums, ob Fenster, Haus- und Innentüren, Naturholzböden oder auch kleine Details, passen optimal zueinander und lassen sich aufeinander abstimmen – für eine Wohnatmosphäre voll Behaglichkeit und Harmonie.

SMART MIX
Individualität ohne Grenzen: Kombinieren Sie mit Smart Mix Holz/Alu- und Kunststoff/Alu-Fenster ganz nach Ihren Wünschen. Ein zusätzlicher Vorteil: Alle Josko Produkte aus Naturholz lassen sich im Innenbereich in vielen Farben harmonisch aufeinander abstimmen.

Wohntigere Kunststoff/Alu-Fenster einsetzen und im repräsentativen Wohnbereich hochwertige Holz/Alu-Fenster. Sie können ganz nach Belieben verschiedene Fenster- und Ganzglas-Systeme aus unterschiedlichen Werkstoffen miteinander mixen, dazu die passenden Naturholzböden, Haus- und Innentüren – und haben dabei stets die Sicherheit, dass alle Elemente und Materialien zueinander passen.

GANZ SCHÖN FLEXIBEL
Smart Mix von Josko ermöglicht Ihnen grenzenlos flexible Kombinationsmöglichkeiten bei der Umsetzung Ihrer persönlichen Ideen. Mit Smart Mix können Sie etwa in Nebenräumen kostengünstiger

GANZ SCHÖN WIRTSCHAFTLICH
Josko Smart Mix schmeichelt nicht nur Ihren Augen, sondern auch Ihrer Brieftasche: Da alle Produkte aus einer Hand stammen, wird die Planung umso einfacher und wirtschaftlicher. Und da Sie ganz nach Belieben Produkte in unterschiedlichen Preislagen kombinieren können, passt Ihr persönlicher Mix auch stets perfekt zu Ihrem Budget.

Boden: Moohreiche natur storico Innentüre: Largo BET; Lärche N05 ivory Fenster: Diamant 89 mit Sprossen; Lärche N05 ivory

Der edle Individualist unter den Eichenhölzern:
Ein besonderes thermisches Verfahren verleiht dem Moohreiche-Naturholzboden eine ähnliche Optik, als ob das Holz einem Moor entstammt.

Der neue Smart Mix-Ton N14 Moohreiche natur ist nun auch harmonisch aufeinander abgestimmt bei Fenstern, Haustüren, Innentüren und Naturholzböden erhältlich.



HIER PASST ALLES SMART ZUEINANDER:
FENSTER, HAUS- UND INNENTÜREN
SOWIE EDLE NATURHOLZBÖDEN.

Ob luftig hell oder charaktervoll dunkel: Die exklusiven Smart Mix Holzoberflächen-Designs von Josko bringen die pure Schönheit der Natur in Ihr Zuhause und überzeugen mit perfekter Kombinierbarkeit und bester Material- und Verarbeitungsqualität. Und das für viele Jahre.

N06

NEU



SILVER GREY
EICHE N06 & FICHTE N60

N07



NATURE
EICHE N07 & FICHTE N70

N08



BEACH
EICHE N08 & FICHTE N80

N09



WHITE HEAVEN
EICHE N09 & FICHTE N90

N13



PEARL GREY
EICHE N13 & FICHTE N130

N333

NEU



SCANDIC WHITE
LÄRCHE & OREGON N333

N14

NEU



MOOHREICHE NATUR
EICHE N14 & FICHTE N140

N16

NEU



BLACK PEARL EICHE N16
BODEN SCANDIC WHITE LÄRCHE N333

Tipps

Wählen Sie Farben
passend zur Raum-
größe: White Heaven
macht auch kompakte
Räume luftig, Black
Pearl verleiht urbanen
Lofts das gewisse Etwas.



Smart Mix

Überzeugende Wohnharmonie,
die man in jedem Detail spürt!



Einheitliche Optik bei
verschiedenen Materialien:
Das Smart Mix System von
Josko ermöglicht z. B. den
flexiblen Mix von Holz/
Alu-Fenstern und Kunststoff/
Alu-Fenstern unter
Beibehaltung einer einheit-
lichen Außenoptik und
Fassadengestaltung.



Living

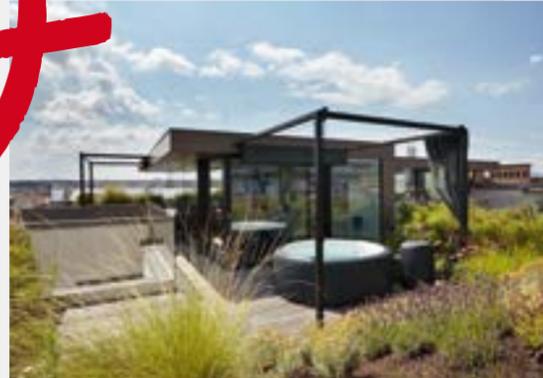
DIE SEELE DES SEES
Ein Wohndiyll am
Attersee in puristisch
nordischem Stil. S. 70



MODERN TIMES
Eine avantgardistisch moderne
Familienvilla in München. S. 50



AUSBLICK VON OBEN
Ein Rooftop-Traum in Wien
von Ronald Fornezzi und
Norbert Grabensteiner. S. 24



Wohnliches Leben
mit Josko: inmitten
idyllischer Natur
oder hoch oben
auf der urbanen
Dachterrasse.

WOHNLICHE WEINKULTUR
Ein Familienweingut im Kamptal
vereint einladende Geschäftsarchitektur
mit moderner Wohnkultur. S.14



Ein Haus IN DEN WEINBERGEN

TEXT: NIKOLAUS PROKOP FOTOS: SABINE BUNGERT

Klar, modern und zukunftsorientiert präsentieren sich Schauraum und Wohngebäude von Nadja und Anton Eitzinger – und genauso einladend und unkompliziert wie die sympathische junge Winzerfamilie selbst.

Langenlois im Kamptal ist eine der schönsten Weinregionen Österreichs. Hier betreiben Anton und Nadja Eitzinger in dritter Generation ihr erfolgreiches Familienweingut und haben in einem topmodernen Gebäude Arbeit und Privatleben unter ein Dach gebracht.

W ein ist für uns ein Produkt mit Persönlichkeit“, sagt Anton Eitzinger, „deshalb ist die persönliche Begegnung ein sehr wichtiger Faktor, wenn es darum geht, unseren Kunden unsere Weine nahezubringen. Wir sind ein klassischer Familienbetrieb, und neben der Qualität unserer Erzeugnisse spielt auch dieses familiäre Element eine besondere Rolle bei uns: Wer uns und unsere Weine kennen lernen will, kann uns ganz unkompliziert auf unserem Weingut in Langenlois besuchen kommen. Wir sind so gut wie jeden Tag von morgens bis abends für unsere Kunden da, und der Direktvertrieb ab Hof sowie der persönliche Nahkontakt zu bestehenden und neuen Kunden ist uns ein ganz besonderes Herzensanliegen.“

Um dieser betont offenen und gastfreundlichen Qualitätsphilosophie auch einen entsprechenden Rahmen zu geben, hat sich der junge Weinbauer, der in der Region des Kamptals zu den besten und bekanntesten Winzern seiner Generation zählt, gemeinsam mit seiner Frau Nadja dazu entschlossen, dem seit drei Generationen bestehenden, 1948 gegründeten Familienweingut





MY VIEW

„Das Platin Blue Ganzglas-System von Josko harmoniert mit seiner sehr schlanken, schmalen Rahmenoptik ideal mit unserem sehr puristischen Architekturkonzept“, sagt Anton Eitzinger. Die perfekte Ergänzung: das nach außen aufgehende Haustürmodell BLOCK-BUSTER aus der Vitas Alu-Serie in Kombination mit dem Holz/Alu-Ganzglas-System Platin Blue.

ein neues, zukunftsweisendes Gesicht zu verleihen: In unmittelbarer Nähe des Elternhauses errichtete das Winzer-Ehepaar einen topmodernen Neubau, der Beruf und Privatleben konsequent unter ein Dach bringt. Das auf einer Anhöhe über Langenlois und den Weingärten des Kamptals gelegene Gebäude beherbergt einen im vorderen Teil des Hauses gelegenen Schauraum, in dem Familie Eitzinger ihre Produkte in eindrucksvollem Rahmen und einem hellen, lichtdurchfluteten Ambiente präsentiert, Kunden und Besucher empfängt und natürlich vor allem auch zu Verkostungen ihrer Weine einlädt.

„Wir haben hier im Schauraum über 100 m² Fläche“, erzählt Anton Eitzinger, „also mehr als genug Platz, um ganz entspannt auch eine größere Anzahl an Besuchern begrüßen zu können, die z. B. auch bequem an unserem langen Eichenholztisch Platz finden, der eigens für diesen Raum vom Tischler nach Maß angefertigt wurde, ebenso wie die gesamte Einrichtung.“ Neben der betont modernen und einladenden Raumatmosphäre in puristischen Holz- und Weißtönen, die perfekt die Freundlichkeit und Unkompli-



ziertheit der jungen Winzerfamilie widerspiegelt, spielt vor allem der grandiose Ausblick auf die umliegenden Weingärten des Kamptals in diesem ebenso funktionellen wie atmosphärischen Raum eine entscheidende Rolle: „Wir haben uns für eine möglichst großflächige Verglasung mit dem Platin Blue Ganzglas-System von Josko entschieden, weil es mit seiner sehr schlanken, schmalen Rahmenoptik einerseits ideal zu unserem sehr puristi-

Feine, sortentypische Weine prägen seit drei Generationen die Qualitätsphilosophie der Winzerfamilie Eitzinger. Die ehrliche, bodenständige Raffinesse der Produkte spiegelt auch die schlichte, moderne Architektur des Schauraums wider, die dem Wein eine neutrale Präsentationsbühne ohne Ablenkung bietet.

Die Seele

unserer Weine liegt in den umliegenden Weingärten. Und diese Seele ist durch die großen Fenster unseres Schauraums auf inspirierende Weise sichtbar.

NADJA UND ANTON EITZINGER





Die Glasarchitektur des Schauraums mit Platin Blue von Josko wurde konsequent darauf ausgelegt, die Schönheit der Naturlandschaft und der ringsum liegenden Weingärten in die Raumatmosphäre mit einzubeziehen. Wer im Schauraum ein Glas Wein verkostet, steht zugleich in direktem Sichtkontakt mit der Herkunft des Produkts – oder auch mit dem vierjährigen Töchterchen Marie.

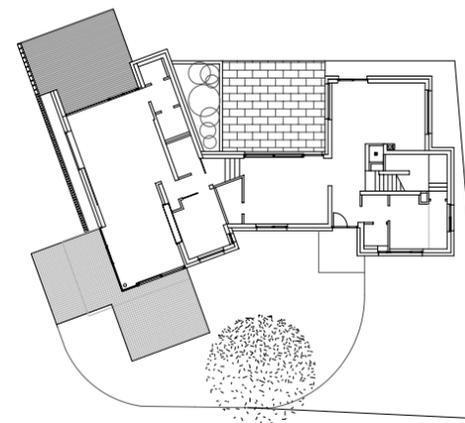
schon Architekturkonzept passt und im Innenbereich sehr schön mit den Holzflächen harmoniert. Und andererseits war uns der optimale Tageslichteinfall durch die großen Fenster für eine möglichst helle und farblich neutrale Raumatmosphäre wichtig: Wenn man Wein präsentiert und verkostet, soll nichts von der Farbe und Substanz des Pro-

dukts ablenken, der Wein soll im Glas so pur, klar und unverfälscht sichtbar sein wie nur möglich. Und der dritte Punkt für die großflächige Verglasung mit Josko Platin Blue war der Ausblick auf die umliegende Naturlandschaft: Die Seele unserer Weine liegt im Terroir der Weinberge, und wenn man hier mit einem Glas in der Hand steht, hat

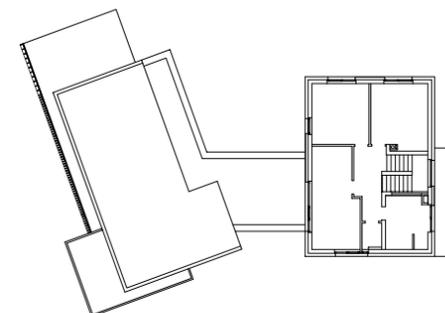
man die Herkunft des Weins direkt im Blick. Es war uns wichtig, einen Raum zu schaffen, der Genuss mit Inspiration kombiniert, der das Traditionelle unserer Philosophie bewahrt und zugleich neu interpretiert, der inmitten der Weingärten Großzügigkeit in Ambiente und Ausblick bietet. Und mit Josko ist uns das perfekt gelungen.“



GRUNDRISS



EG



OG

Trends

Eine harmonische Bühne für Genuss und Gastfreundschaft

Von der Inspiration ...

Die Basisinspiration für das Gestaltungskonzept des Weingutes Eitzinger ist dem Wein selbst zu verdanken – und speziell dem Holz der Fässer, in denen er gelagert wird, das sich bei Bodenflächen, Fensterrahmen, Türen und vor allem bei der Inneneinrichtung widerspiegelt, mit dem großen Tisch als zentralem Element.



Porzellan OMNIA von Fürstenberg
© www.fuerstenberg-porzellan.com



Tisch Roughtisch, Norr11

Besteck Besteck-Set Sletten, Broste Copenhagen, über WestwingNow.de © WestwingNow.de



Kristallglas Kristall-Longdrinkgläser Imperia, Nachtmann © Bayerische Glaswerke GmbH, Nachtmann

... zur Gemeinsamkeit

Große Esstische aus hellem Holz sind ein einladendes, harmonisches Symbol der Gastfreundschaft und der Gemeinsamkeit. Sie bieten nicht nur dem gemeinsamen Genuss eine besondere Bühne, sondern zum Beispiel auch feiner Tischkeramik, dem aktuellen Trend entsprechend in zarten Grüntönen gehalten – oder auch in klassisch zeitlosem, schlichtem Weiß, kombiniert mit Kristallglas und geradlinigem Besteck aus Edelstahl.



Unten: Mit dem 2013 entstandenen modernen Neubau hat Familie Eitzinger Arbeit und Privatleben optimal unter ein Dach gebracht: Direkt an den Schauraum schließt ein Büro-Bereich sowie der persönliche Wohnbereich der vierköpfigen Familie an, der auf zwei Ebenen großzügigen Wohnkomfort bietet und ebenso wie der Schauraum herrliche Ausblicke in die umliegende Weingarten-Landschaft des Kamptals erschließt.



Oben: Privathaus Baumeister R. Riedel



BAUMEISTER REINHARD RIEDEL IM INTERVIEW

WORIN BESTANDEN FÜR SIE DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN BEI DER REALISIERUNG DIESES PROJEKTS?

Die spezielle Herausforderung war vor allem, einem für den geschäftlichen und privaten Alltag konzipierten Gebäude einen besonderen architektonischen Touch zu verleihen. Das ist vor allem mit den sehr schlanken Fensterprofilen der Josko Ganzglas-Systeme hervorragend gelungen, die dem Haus einen sehr eigenständigen Charakter und eine besondere Identität geben.

WORIN BESTEHT FÜR SIE DIESER BESONDERE CHARAKTER?

Das Gebäude ist ja in gewisser Weise die gebaute Visitenkarte oder das gebaute Markenzeichen des Weinguts, das die besondere Qualitätsphiloso-

phie der Winzerfamilie Eitzinger als architektonisches Aushängeschild verkörpern soll. Darüber hinaus muss es auch der Anforderung eines Familienwohnbaus entsprechen. Mit den Produkten von Josko konnten hier Lösungen gefunden werden, die nicht nur besonders formschön, sondern auch wirtschaftlich sind.

WAS MACHT FÜR SIE DIE BESONDERE QUALITÄT DIESER LÖSUNGEN IM DETAIL AUS?

Neben der Qualität ist speziell die Variantenvielfalt der Oberflächen beeindruckend, die Josko bietet. So konnten wir außen konsequent für eine klare Optik sorgen und zugleich im Schauraum und im Wohnbereich die Innenseiten der Fensterrahmen harmonisch auf das Holz der Böden und der Einrichtung abstimmen.

FACTS

OBJEKT
Schauraum und Privathaus Fam. Eitzinger

STANDORT
Langenlois im Kamptal (A)

ARCHITEKT
Herwig Teuschl

BAUMEISTER
Reinhard Riedel

JOSKO PRODUKTE
Ganzglas-System:
Platin Blue / Platin Blue HS

Holz / Alu-Fenster & Terrassentür
Platin 82

Haustür:
BLOCKBUSTER Vitas Alu
Oberfläche außen:
ALU RAL 8019 graubraun matt hwf

Oberfläche innen:
Fichte N20 beige

Sonnenschutz:
Easy Raffstore

Das Weingut Eitzinger baut auf Josko – mit gutem Grund.

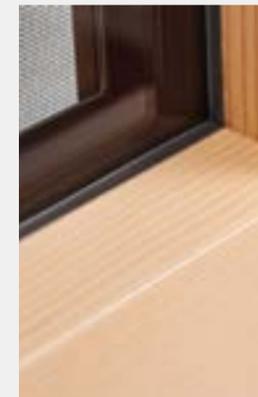
GANZGLAS-SYSTEM PLATIN BLUE UND HOLZ / ALU-FENSTER PLATIN



Starke Statik trotz schlankem Design. Extrem schlanke Statik-Lisenen mit nur 25 mm Ansichtsbreite und 67 mm Tiefe sorgen für beste Statik. Dafür sorgt ein stabiles Stahlrohr, das mit einem Aluprofil, wahlweise pulverbeschichtet oder echtholz-furniert, ummantelt ist.



Extrem schlanke Rahmen. Dank der extrem schlanken Rahmen wirkt Platin Blue niemals aufdringlich und lässt viel Licht in den Raum, was gerade bei zwei-flügligen Fenstern von Vorteil ist.



Keine Glasleiste, keine Fuge, dafür High-End Holzdesign. Die Flügelprofile der Platin Serie werden bei Josko aus einem Stück gefertigt und speziell verleimt, was edler und harmonischer wirkt als die branchenübliche Brettschicht-optik mit ihren Farb- und Strukturunterschieden.



Kunststoff / Alu-Fenster Topas innen leicht versetzt, außen aber ebenso flächenbündig wie alle anderen modernen Fenstersysteme. Aufgrund der schlanken Rahmen bringen selbst schmale Fenster maximalen Lichtgewinn.

HAUSTÜR BLOCKBUSTER MIT HOLZ / ALU-GANZGLAS-SYSTEM PLATIN BLUE



Nurglasstoß-Koppelung
Als High-End-Lösung präsentiert sich die Koppelung mit Nurglasstößen. Sie kann längsseitig oder um die Ecke gekoppelt werden (Nurglaseck).



Das Haustürmodell BLOCKBUSTER aus der Vitas Alu Serie in Kombination mit dem Holz / Alu-Ganzglas-System Platin Blue Die Haustür sorgt mit ihrer Türblattstärke von 90 mm und dem Doppelfalz für mehr Sicherheit, Stabilität, Wärme und Schallschutz.

Schön sicher. Sicher schön. 5-Fach-Verriegelung 2 x jeweils oben und unten: Rundbolzen und Schwenkriegel sichern gegen Aushebeln oder Auseinanderdrücken von Stock und Flügel.

1 x Türmitte: durch Schlossfalle und Riegel aus massivem Vollstahl mit maximaler Eingriffstiefe gesichert.



Wohntrend

Große Glasfronten und durchgehende Böden lassen Wohnbereiche verschmelzen. Der einheitliche Look des Josko Smart Mix perfektioniert das offene Wohnkonzept.

Regal
Billy Regal, IKEA
© IKEA



Ein Look, unendlich viele Möglichkeiten! Der Smart Mix von Josko ist die perfekte Basis für den exemplarisch ungezwungenen und dennoch clever durchdachten Scandinavian Style.

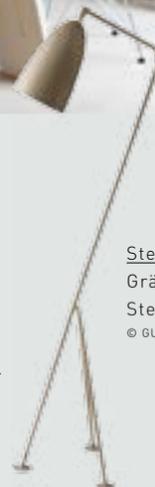


Porzellan
Teema, Iittala
© Iittala

Sessel
Fauteuil Oslo, Muuto
© Muuto



Stehleuchte
Gräshoppa
Stehleuchte, GUBI
© GUBI



Keep it simple! So funktioniert der Scandinavian Style

Moderne skandinavische Wohnungen wirken beneidenswert locker und ungezwungen. Dabei stützen sie sich kaum merkbar auf ein clever durchdachtes Gesamtkonzept – wie auf den Smart Mix von Josko!



Sessel
CH24 Wishbone Chair,
Carl Hansen & Son
© Carl Hansen & Son

Seit Mitte des letzten Jahrhunderts begeistert skandinavisches Design eine Generation nach der anderen. Das Erfolgsrezept des nordischen Stils: Funktionalität verbindet sich mit Schönheit und strahlt eine gemütliche und einladende Atmosphäre aus. Freundliche Farben und helle Holzarten sorgen hierbei für ein angenehmes Raumklima, das in der kalten Jahreszeit zunehmend Wärme in die eigenen vier Wände bringt.

Natürliche Materialien als Basis des Wohndesigns

Der skandinavische Einrichtungsstil greift dabei gerne auf heimische Hölzer zurück, die für natürliche Frische im meist offenen Wohnraum sorgen. Eine nahtlose Verbindung zwischen den unterschiedlichen Wohnräumen wird mittels durchgehender Böden geschaffen, die Natur mithilfe großer Glasfronten ins Innere geholt. Um eine harmonische Fusion aller Bereiche

zu realisieren, hat Josko das Smart Mix-System entwickelt, das Böden, Fenster und Türen in einem einheitlichen Farbton ermöglicht und somit ein ästhetisches Gesamterlebnis schafft. Von der Holzauswahl und -bearbeitung, veredelt durch spezielle Öle, bis hin zur individuellen Zusammenstellung der Produkte steht dieses clevere Konzept für eine designstarke Leichtigkeit, die den skandinavischen Wohnraum mühelos unterstreicht. Die Bestwerte bei Wärmedämmung (bis zu UW 0,73 W/m²K) und Schalldämmung (bis zu 46 Dezibel) der Fenstersysteme von Josko sind dabei das technische Sahnehäubchen, das die großzügigen Raumplanungen des Nordens in puncto Energiesparen und Wohlbefinden unterstützt.

how to

Hier verbindet sich Schönheit mit Funktionalität

Das Prinzip des Nordens
Die Skandinavier mögen es praktisch, schlicht in der Form, geradlinig im Design. Die schlanken Produkte & cleveren Systeme von Josko sind daher die perfekte Ergänzung für den nordischen Look.

Total flexibel
Der Smart Mix von Josko ermöglicht ein individuelles Raumdesign. Edle Kombination: Holzboden in N333 scandic white, Fenster und Türen in Eiche N16 black pearl.

Farrow & Ball
All white 2005

Farrow & Ball
Off-black 57

Farrow & Ball
Calluna 270

Farb-Code
Strahlend weiße Wände bringen den Raum zum Leuchten und lassen ihn größer erscheinen. Schwarz und Grau eignen sich, um Akzente zu setzen.

Die Schönheit der Details
Wohnaccessoires aus Glas, Metall, Keramik und Porzellan sowie bedruckte Heimtextilien und Wanddekorationen ergänzen den sonst schlichten Stil mit Farbe und Mustern und sorgen für Gemütlichkeit.



FREIHEIT ÜBER DEN DÄCHERN VON WIEN

TEXT: JULIA KURBATFINSKY FOTOS: SABINE BUNGERT

Die Dachgeschoß-Wohnung mit Terrasse direkt am Wiener Naschmarkt vermittelt ein himmlisches Gefühl. Scheinbar weit weg vom Straßenlärm und doch mitten in der Großstadt, bietet der architektonische Rooftop-Traum einen beinahe grenzenlosen Ausblick. Möglich wird's mit den Ganzglas-Systemen von Josko.



Große

Glaselemente verlangen nach Know-how und technischer Sicherheit. Josko ist in diesen Punkten sehr ausgereift.

RONALD FORNEZZI

Hinter der scheinbaren Zerbrechlichkeit versteckt sich außerordentliche Stabilität. Denn Josko steht für Perfektion in Form, für besonders hohe Qualität in der Verarbeitung und für avancierte Technik im schlichten Kleid. Auf kleinstem Raum gehen die Fenster-Elemente des FixFrame Ganzglas-Systems eine Verbindung ein und geben auf maximaler Fläche einen gigantischen Blick über die Dächer Wiens frei.



Urbaner Modernismus präsentiert sich hier in seiner ursprünglichsten Form. Mit dem Dachgeschoß-Ausbau am Wiener Nachschmarkt beweisen die Architekten Ronald Fornezzi und Norbert Grabensteiner Mut zur Einfachheit und definieren großzügige Glasfronten als Kubus. Eine klare Linie zieht sich durch diese visionäre Architektur mit hohem ästhetischen Anspruch und zeichnet einen unaufhaltsamen Fluss der Moderne, der sich durch die hochwertigen Baumaterialien definiert und in der puristischen Inneneinrichtung der zweigeschoßigen Stadtwohnung seine Vollendung findet.

So einfach das Konzept auch klingt, so schwer war seine Umsetzung. Denn um das Galerie-Geschoß auf dem Dach des späthistorischen Mietshauses zu installieren, „mussten die schweren Elemente mittels Kran vom gegenüberliegenden Parkplatz über die Wienzeile aufs Dach gehoben werden“, berichtet Bauherr Philip S. Und auch die Ensembleschutz-Auflagen der Gebäudefassade wurden zur Herausforderung. „Straßen-seitig mussten wir uns bei der MA 19 durchsetzen, um die geringen Dachflächen im Schrägdach durch Verglasungen für mehr Lichteinfall und Ausblick ersetzen zu können, da es seitens der Stadtgestaltung die Vorgabe gab, Dachflächen als solche zu erhalten“, erklärt das Architekten-Duo. Doch dieser

Die zeitgemäße Schönheit des Fenster-Designs ergibt sich beim Ganzglas-System FixFrame bereits aus der Funktionalität. Hier verschmelzen klare Formen und raffinierte Technik zu einem harmonischen Gesamtbild. Das schätzen auch die designaffinen Bauherren.



Aufwand hat sich gelohnt. Denn der einmalige Zugewinn an Raum und Licht, der auch den besonders zarten Fenster-Systemen von Josko – Platin Blue im Dachgeschoß und FixFrame in der Galerie – geschuldet ist, macht das himmlische Gefühl von Luftigkeit und Freiheit erst richtig erlebbar. Die rahmenlose Architektur, die scheinbar unbemerkt im Mauerwerk verschwindet, sowie die Bündigkeit aller Einbauelemente und die ausgeklügelten Details wie der Designrost für eine normgerechte



Fließende Übergänge zwischen innen und außen finden hier nicht nur dank des großflächigen Ganzglas-Systems FixFrame statt: Die Hebeschiebetür lässt sich übers Eck öffnen und schafft so eine erhebliche Vergrößerung des Wohnraums. Zudem sorgt der Smart Mix aus farblich abgestimmten Fenstern, Türen und Böden in Eiche N13 pearl grey für ein nahtloses Design-Konzept.

Entwässerung runden das einheitliche Gesamtkonzept von Josko ab. „Unser Ziel war es, die Bilder über der Stadt einzufangen und eine grenzenlose Weite zu erzeugen“, betonen die Architekten, die Innen- und Außenraum mithilfe der technischen Raffinessen von Josko miteinander verschmelzen ließen. „Ganz besonders ist dies bei den großen Übereck-Schiebetüren zu erleben, die im geöffneten Zustand den Wohnraum mit der Terrasse zu einem großen Ganzen verbinden“, ergänzen Fornezzi und



DREI FRAGEN AN DIE ARCHITEKTEN:

INWIEWEIT HAT DAS THEMA TAGESLICHT DIE PLANUNG BEEINFLUSST?

Das Tageslicht hat für uns immer einen großen Einfluss auf die Planung. Es ist neben der gebauten Struktur das wichtigste Element in der Architektur. Wir versuchen, das Licht von allen Richtungen in die Gebäude zu holen, damit die Räume den ganzen Tag über eine gleichmäßige Belichtung erhalten.

WIE BEWERTEN SIE DIE THEMEN WÄRMEDÄMMUNG UND ENERGIE-EINSPARUNG IN BEZUG AUF FENSTER UND TÜREN?

Durch den heutigen Stand der Technik ist es auch bauphysikalisch möglich, große Fenster- und Türanlagen zu errichten,

ohne einen Wärmeverlust zu erzeugen. Durch die hier verwendeten Dreifach-Isoliergläser wird nicht nur ein hoher Wärmeschutzwert, sondern auch ein hohes Schalldämmmaß erzielt.

WARUM FIEL DIE WAHL AUF DAS FIXFRAME- UND DAS PLATIN BLUE-SYSTEM VON JOSKO?

In Abstimmung mit dem Auftraggeber wurde die Verwendung von Holz/Alu-Fenstern fixiert. In diesem Segment bietet die Firma Josko mit ihren Systemen hochwertige und für uns Architekten spannende und schöne Lösungen an. Zu erwähnen sind hier besonders die flächenbündigen Rahmenprofile und die rahmenlosen Fix-Verglasungen, bei denen Boden, Wand und Decke direkt ohne Rahmen in die Glasfläche übergehen.

FACTS

OBJEKT

Moderner Dachgeschoß-Ausbau

STANDORT

Wien

ARCHITEKTEN

Ronald Fornezzi und Norbert Grabensteiner, departement WEST Architektur, Wien

JOSKO PRODUKTE

Ganzglas-System:
FixFrame & FixFrame Hebeschiebetür

Holz/Alu-Hebeschiebetür:
Platin Blue HS

Terrassentür:
Platin 82

Innentüren:
Prado V MET 56

Naturholzboden:
Eiche, N13 pearl grey

Trends

Neutrale Farben für mehr Wohnharmonie

Stilvolle Behaglichkeit

Farben wirken, ob man will oder nicht. Und sie erzeugen Stimmungen, die auch beim Gestalten einer Wohnung oder eines Hauses eine wichtige Rolle spielen. Farben entscheiden mit darüber, wie wohl man sich fühlt, wie angeregt oder produktiv man ist. Neutrale, ruhige Naturtöne wie die von Stein, Fell, Holz, Sand und Erde sind besonders stilvoll und fördern die Wohnharmonie.

Fell

Stein

Josko
Produkte in
Eiche N13
pearl grey

Farrow & Ball
all white

Farrow & Ball
Calluna

Farrow & Ball
purbeck stone

Farrow & Ball
london clay

Smart Mix zum Wohlfühlen

In einem Farbschema zu bleiben, ist äußerst elegant. Doch wie schafft man farbliche Harmonie ohne Monotonie? In der Dachgeschoßwohnung in der Linken Wienzeile wurden Kontraste und Gemütlichkeit mittels unterschiedlicher Oberflächen der Interieur-Elemente erzielt sowie mit Hilfe des Einsatzes von Weiß als Bühne für dunklere, neutrale Erdtöne. Diese werden perfekt durch den Josko Smart Mix in der Farbe N13 pearl grey ergänzt: Der Naturholz-Eichenboden sowie die FixFrame-Fensterlösungen und die Hebeschiebetür Platin 82 sorgen dank einheitlicher Farbgebung für eine harmonische Verbindung aller Wohnelemente.

Flexibel dank Einheitlichkeit

Der Smart Mix von Josko schafft aber nicht nur einen in sich geschlossenen Look, sondern sorgt auch dafür, dass Möbel problemlos von einem Bereich in einen anderen bewegt werden können, ohne das Wohnkonzept zu stören.



Grabensteiner. Dieser fließende Übergang zwischen den Wohnwelten findet sich zudem im einzigartigen Smart Mix von Josko wieder, der sowohl Fenster-Elemente als auch Türen und Naturholzböden in das einheitliche Farbschema N13 pearl grey kleidet.

Diese stillichere Design-Homogenität setzt sich bei den Innentüren MET 56 von Josko fort, die ohne erkennbare Zarge scheinbar nahtlos mit dem Mauerwerk verschmelzen. Das federleichte Magnetschloss sorgt zudem für ein geräuschloses Schließen und trägt somit zum täglichen Wohlbefinden der Bauherren bei. Dieses wird zusätzlich durch die technisch ausgeklügelte Sicherheitstür BET Securace gestärkt. Denn „Sicherheit hat für uns einen besonderen Stellenwert“, betonen die designaffinen Hausherren. Mit einem Schalldämmwert von 43 Dezibel, einem Wärmedämmwert von ca. 1,0W/m²K und den höchsten Standards bei Brand- und Einbruchschutz bleiben auch hier keine Wünsche offen.

Urbaner Modernismus mit den Qualitätsprodukten von Josko.

GANZGLAS-SYSTEM FIXFRAME



Kompromisslose Avantgarde. Rahmenlose Ganzglas-Architektur. Das optisch wirklich rahmenlose Ganzglas-System FixFrame bietet Flexibilität und individuelle Lösungen für anspruchsvolle Raumgestaltung.



FixFrame Hebeschiebetüren können selbst über Eck aufgeschoben werden und eröffnen so neue Gestaltungsmöglichkeiten.



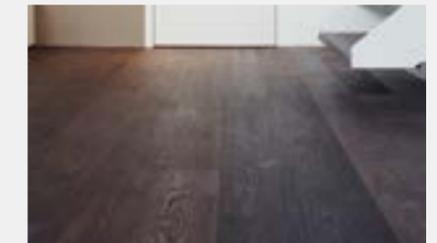
Starke Statik trotz schlankem Design. Dafür sorgt die Statiklisene, die wahlweise pulverbeschichtet oder echtholzurniert ummantelt ist.



Entwässerungsschacht optional mit verdeckter Seilabspannung und integriertem Insektenschutzschieberahmen. Für schnelle, sichere Ableitung von großen Wassermengen. Jetzt auch als Designrost in schwarz eloxiert erhältlich.



Harmonisch aufeinander abgestimmt. Fenster, Haustür, Innentüren und Böden sind für ein einheitliches und ruhiges Raumkonzept im gleichen Farbton erhältlich. Hier fiel die Wahl auf Eiche N13 pearl grey.



Naturholzböden mit Charakter. Garantiert spannungsfrei. Aus europäischem Holz gefertigt und mit reinem Kristall-Naturöl veredelt. So ist der Boden nicht nur ideal für Allergiker, sondern auch angenehm pflegeleicht.

INNENTÜREN



Verschmilzt mit der Wand. Die bündige Innentür Prado V MET56 besticht mit sehr schmaler, aber extrem stabiler Aluzarge, die im Mauerwerk verschwindet.



In der Ruhe liegt die Kraft. Das Magnetfallenschloss Cludo ermöglicht federleichtes und geräuschloses Schließen der Innentüren und trägt somit zum täglichen Wohlbefinden der Benutzer bei.

Wohnlich & wirtschaftlich: Renovieren mit Josko

Renovierungen werden als wirtschaftliche und umweltfreundliche Alternative zum Neubau immer beliebter. Doch was ist dabei wirklich zu beachten? Und welche entscheidende Rolle spielen Fenster und Türen bei der richtigen Sanierung?



Wie saniert man richtig? Josko liefert wertvolle Tipps aus der Praxis für ein gelungenes Projekt. Videolink unter: www.josko.at/myview



unsere edlen Holzprodukte sind besonders gut geeignet, renovierten Räumen mehr Wärme, Natürlichkeit und Wohnlichkeit zu verleihen.“

Renovieren schafft ein neues Raumgefühl

Für Johann Scheuringer bietet eine Renovierung zusätzlich die Möglichkeit, einem bestehenden Gebäude ein völlig neues Raumgefühl zu verleihen: „Der Wunsch nach mehr Helligkeit, Transparenz und Leichtigkeit des Raumgefühls ist derzeit einer der wichtigsten Trends beim Bauen. Mit neuen Fenstern und Türen von Josko können alte, dunkle, enge, unschöne und wenig wohnswerte Häuser in neue, helle, offene, schöne und sehr wohnswerte Häuser verwandelt werden. Das bringt einen wirklichen Mehrwert an Lebensqualität – und natürlich machen sich die Investitionen auch bei den Betriebskosten sehr angenehm bemerkbar!“

 Schönheit

 Wohnkomfort

 Schutz

 Verantwortung

 Kosten

 Förderungen

Vier Fragen: Wie wichtig sind die Fenster?

Darauf kommt es wirklich an.

- 1. Ist beim Fassadendämmen auch ein Fensterwechsel wichtig?**
Unbedingt! Die Fenster sind thermisch der schwächste Punkt im Haus, der Wärmeverlust kann bis zu 30% betragen! Wenn die alten Fenster in der neuen Fassade verbleiben, ist der Energiespareffekt stark beeinträchtigt.
- 2. Können neue Fenster „zu dicht“ sein?**
Auf keinen Fall! Fenster und Fassade müssen eine möglichst dichte Einheit bilden, der Luftaustausch erfolgt über eine regelmäßige, kontrollierte Lüftung. Produkte von Josko erfüllen die Anforderungen der höchsten Dichtheitsklassen.
- 3. Wie wichtig ist Sonnenschutz bei neuen Fenstern?**
Sehr wichtig! So bedeutend der solare Energiegewinn bei großen Glasflächen im Winter ist, so gefährlich ist dieser Effekt im Sommer. Ideal sind daher Sonnenschutzlösungen, die zwar soviel Licht wie möglich durchlassen, die Hitze aber abschirmen.
- 4. Welchen Vorteil bieten Dreifach- statt Zweifach-Gläser?**
Dreifach-Gläser sorgen für ein behagliches Wohngefühl, da sie wesentlich weniger Kälte abstrahlen. Bei richtiger Ausrichtung und Dimension können sie übers Jahr mehr Energie gewinnen, als sie verlieren.

Eine Renovierung und damit der Eingriff in die bestehende Bausubstanz ist ein großer Schritt, der gut überlegt sein will. Oft steht daher die Frage im Raum: Lohnt sich Renovieren tatsächlich? Die Antwort darauf ist ein klares Ja – vorausgesetzt, es wird bereits im Vorfeld ein solides Sanierungskonzept ausgearbeitet. Auf Basis des Sanierungskonzepts findet Ihr Josko Partner die richtige Lösung für das Renovierungsthema Fenster und Türen, denn ca. 25% der Wärmeverluste eines Hauses gehen auf diesen

Bereich zurück: Eine Renovierung mit thermisch optimalen Josko Produkten kann eine Heizkostensparnis von bis zu 95% bedeuten!

Renovieren bietet entscheidende Vorteile

Mit Josko entscheiden Sie sich übrigens nicht nur für die beste energetische Lösung, sondern treffen auch in puncto Design die richtige Wahl – mit einem wesentlichen Gewinn an Wohn- und Lebensqualität und einer enormen Wertsteigerung für Ihr Haus!

Renovieren bringt mehr Wohnlichkeit

„Ein wichtiger Trend in unserer heutigen digitalen, komplexen und vermehrt zubetonierten Welt ist die Sehnsucht nach Ruhe und Rückzug, nach Einfachheit und Natürlichkeit“, sagt Josko CEO Johann Scheuringer. „Eine Renovierung bietet die Chance, diese Faktoren ganz besonders zu berücksichtigen. Fenster, Türen und Böden spielen hierbei nicht nur eine funktionelle, sondern vor allem auch emotionale Rolle: Speziell

INDUSTRIE-CHIC GEHT KEINE UMWEGE

Abgenutzte Stahlkomponenten, unbehandelte Holzarten, unverputzte Betonwände: Der rohe Fabrik-Look findet in den Sprossenfenstern von Josko seinen geradlinigen Abschluss.

Fragmentarische Merkmale wie unverputzte Mauern, sichtbare Rohrleitungen und abgeschlagene Säulen bilden den architektonischen Ursprung des angesagten Fabrik-Charmes, dessen beeindruckende Wirkung jedem Raum bizarre Wohnlichkeit schenkt. Ganz nach dem Credo „mit Ecken und Kanten glänzen“, ist es die Farbe, die abblättert, das Metall, das an einzelnen Stellen zu rosten beginnt, oder die Sessel-Polsterung, die bereits ein wenig gelitten hat. Ein scheinbar unfertiger Look, der den Fokus auf die Kombination aus nackten, rauen Oberflächen mit glatten, technisch ausgefeilten Design-Produkten legt.

Lagerhallen-Flair mit Komfort und Qualität

Beim Industrial Style findet sich der Perfektionismus schließlich im Verborgenen wieder. Dieses Konzept liegt auch den großen, bündigen Sprossenfenstern der Avantgarde/Modern Classic-Linie von Josko zugrunde, die als Designelement das Herzstück des Fabrik-Chics bilden. Dank hervorragender statischer Eigenschaften

nehmen die nur 25 mm schmalen Sprossen problemlos das Gewicht der Verglasungen auf und bieten so auch die Möglichkeit, großflächige Fenster-Elemente ohne Kompromisse zu realisieren. Kein Vergleich zu den Sprossenfenstern vergangener Tage, die mit einer Dreifach-Verglasung und einem Wärmedämmwert von $UW\ 0,73\ W/m^2K$ unmöglich mithalten können. Das flexible Sicht- und Sonnenschutz-System Easy Raffstore fügt sich zudem perfekt in die großformatigen Fensterfronten ein und ist bis zu einer durchgängigen Fläche von $16\ m^2$ erhältlich. Diese hochwertigen technischen Komponenten gehen eine mühelose Verbindung mit dem gewollten Shabby-Look des Industrie-Stils ein und ermöglichen ein charmantes Wohnraum-Design inklusive urbanem Lebensgefühl, ohne dafür in eine komfortlose Lagerhalle ziehen zu müssen.

Tipps

Hart trifft zart

Zwischen Selbstverwirklichung und digitaler Moderne kann der Industrie-Stil wie ein Fremdkörper wirken. Um eine fühlbare Wohnharmonie zu kreieren, gilt folgendes Gesetz: Das **Industrial Design lebt von Kontrasten!**

Harte, kühle Materialien verlangen nach einem gegensätzlichen Partner, um ihre Einzigartigkeit auszuspielen zu können. Wenn Stahl, Beton oder Ziegelwände auf weiche Teppiche, leichte Vorhänge und warmes Holz treffen, entsteht daher eine Synergie, die minimalistisch und doch wohnlich ist.

Stahl

Beton

Ziegelwände



Wohntrend



Stuhl
Soborg Armchair –
Steel Frame
© Fredericia.com

Design-Ikonen wie der legendäre M42 Stuhl von Henri Liber und die Kult-Tischleuchte Gras No 205 von Bernard-Albin Gras kreieren in Kombination mit den Platin Classic Sprossenfenstern von Josko einen unangestregten Fabrik-Charme.



Mit Josko klappt der Industrie-Chic!

„Mit Ecken und Kanten glänzen“, lautet das Credo des Industrial Styles. Höchste Qualitätsstandards bilden dabei natürlich keinen Widerspruch!

STAHLHART UND DOCH ZART

Der Industrie-Stil ist nur etwas für harte Kerle, die auf den Geruch von Motoröl und den Lärm schwerer Maschinen stehen? Mitnichten! Es ist vor allem die Liebe zum Vergangenen, die Fans des Fabrik-Chics in Verückung geraten lässt. Der Retro-Charme der Sprossenfenster von Josko ist daher ideal für urbane Loft-Situationen mit architektonischem Charakter.

KÜHL, ABER NICHT KALT

Alte Sprossenfenster entsprechen mit ihren angerosteten Ecken und abgeschlagenen Kanten zwar dem Industrial Style, können in puncto Qualität mit den neuen Modellen von Josko aber unmöglich mithalten. Die Dreifach-Verglasung, der Wärmedämmwert von $UW\ 0,73\ W/m^2K$ und der Glassteg – wahlweise aus Kunststoff für eine verringerte Wär-

mebrücke – sorgen für Wohlbehagen in den eigenen vier Wänden. Denn ein kühler Look muss keine kalten Füße zur Folge haben. Dieses Konzept wird durch die farblich abgestimmten Naturholzböden und raumhohen MET-Innentüren von Josko komplettiert. Für ein offenes Wohn-Design mit Gemütlichkeitsgarantie!

Hohe Sprossenfenster sind das Herzstück des Industrial-Chics: Das Holz / Aluminiumsystem Platin Classic ist mit nur 9 mm Glasrücksprung außen fast bündig, was eine äußerst elegante Form mit den 25 mm schmalen Sprossen ergibt.

Das dreigeschoßige Wohnhaus von Familie Schmid in Wannweil orientiert sich an der schlichten Geometrie klassischer Bauhaus-Architektur – bis auf die ungewöhnliche Symbiose von Satteldach und Flachdach, die einer besonderen Hintergrundgeschichte zu verdanken ist.

UNTERS DACH GEBRACHT

Eigentlich sollte es ein Wohnhaus mit schlichtem Flachdach werden. Doch dann musste Familie Schmid ihre Pläne ändern – und wohnt heute in einem Haus, das mit seiner Individualität seine Bewohner umso glücklicher macht.

TEXT: NIKOLAUS PROKOP FOTOS: SABINE BUNGERT

Ursprünglich hatten wir gedacht, dass ein Haus mit dieser Art der Verglasung nicht im Budget realisierbar sei“, sagen Melanie und Oliver Schmid, die in der kleinen 5.000-Einwohner-Gemeinde Wannweil in Baden-Württemberg seit knapp einem Jahr gemeinsam mit ihren beiden Töchtern Pauline (16) und Lotta (15) in ihrem persönlichen Wohnraum zu Hause sind.

„Als die Idee zum Hausbau bei uns immer konkreter wurde, haben wir von einem hellen, lichtdurchfluteten Ambiente und von großen,

rahmenlosen Fenstern mit bündiger Optik geträumt, die unseren persönlichen Wohnstil unterstreichen“, erzählt Melanie Schmid, die sich neben ihrer Tätigkeit als Erzieherin mit großer Begeisterung mit moderner Architektur und Wohn-design befasst.

„Als wir uns dann bei einigen Fensterherstellern umgesehen haben, waren wir allerdings über die Kosten rahmenloser Systeme ziemlich erschrocken“, ergänzt Oliver Schmid. „Bis uns dann unser Architekt Bernd Gaißer auf Josko

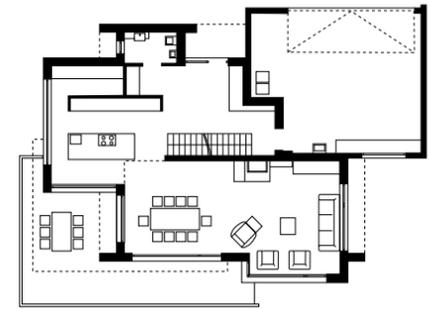
Der offene Wohn- und Küchenbereich im Parterre öffnet sich im Obergeschoß zu einer über eine Sichtbetontreppe erreichbaren Galerie, neben welcher der private Elternbereich mit Schlafzimmer, Ankleide und Wellnessbad liegt.



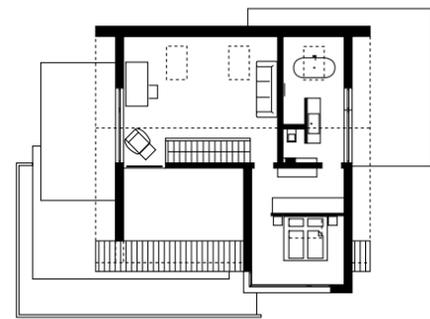
„Das rahmenlose FixFrame Ganzglas-System hat unseren Wohnraum leistbar gemacht.“

MELANIE & OLIVER SCHMID

GRUNDRISS



EG



DG



Nicht nur das charakteristische Satteldach, auch die geschlossene Fassade auf der straßenseitigen Eingangsseite wird von dunkelgrauem Prefa-Alutrapezblech geprägt, welches das Gebäude wie ein Band umwickelt – farblich passend ergänzt von der NEVOS Alu Set Eingangstüre von Josko.



aufmerksam gemacht hat, mit deren Produkten er bereits sehr gute Erfahrungen gemacht hatte. Wir waren sofort vom Design und der Qualität des Josko FixFrame Ganzglas-Systems begeistert, das genau unseren Vorstellungen entsprach – und auch vom Preis-Leistungs-Verhältnis, das unseren Wohnraum plötzlich innerhalb unseres Budgets leistbar machte. Da war es klar, dass wir dann auch gleich bei den Holz/Alu-Fenstern und Türen auf Josko gesetzt haben.“

Heute und ein knappes Jahr Bauzeit später lebt die Familie des 46-jährigen Speditionskaufmanns in leitender Funktion auf rund 260m² Wohnfläche und drei Ebenen, mit einem eigenen Wohnbereich für die beiden Töchter im Untergeschoß, einem äußerst großzügig bemessenen und völlig offenen Wohn- und Küchenbereich im Parterre und dem Elternbereich plus Home-Office im Obergeschoß.

„Wir sind hier an einer Hanglage am Ortsrand zu Hause und bereits mitten im Grünen“, sagt Oliver Schmid, „von unserem Wohnbereich aus haben wir einen herrlichen Blick über die überdachte Terrasse hinweg hinunter ins Tal und in die Abendsonne. Ohne die großen, rahmenlosen Fenster wäre der Ausblick nur halb so schön. Und auch unsere Wohnatmosphäre, die sehr von Helligkeit, Offenheit und schlichten Klassikern des Möbeldesigns geprägt ist, profitiert entscheidend von der Optik der großzügigen Verglasung mit FixFrame von Josko.“



Moderne Möbelklassiker prägen die Wohnatmosphäre, etwa weiße Arne Jacobsen-Stühle im Essbereich oder ein Eames Lounge Chair und Le Corbusier-Sofas im Wohnbereich. Das Josko FixFrame Ganzglas-System ergänzt ideal die Helligkeit des Wohnambientes und sorgt für herrliche Ausblicke.

FACTS

OBJEKT
Modernes Wohnhaus mit Satteldach

STANDORT
Wannweil/Baden-Württemberg (D)

ARCHITEKT
Bernd Gaißer/Gomaringen (D)

JOSKO PRODUKTE
Ganzglas-System:
FixFrame & FixFrame Hebeschiebetür

Holz/Alu-Fenster:
Platin 82

Haustür: NEVOS Alu Set

Oberfläche außen:
Alu Effekt 3 hwf
Oberfläche innen:
RAL 7024 graphitgrau

Innentür: MET56

Oberfläche:
RAL 9016 weiß



FAMILIE SCHMID IM INTERVIEW

WIE KAM ES ZU DER UNGEWÖHNLICHEN FORM IHRES WOHNHAUSES?

Wir wollten ursprünglich ein Flachdachgebäude, die örtliche Bauordnung gestattet allerdings hier nur Satteldächer. Schließlich konnten wir uns mit den Behörden auf eine kreative Lösung einigen.

WIE SIEHT DIESE KREATIVE LÖSUNG GENAU AUS?

Eine Symbiose aus Satteldach mit untergeordnetem Flachdach-Gebäudeteil. Mittlerweile denken wir, dass unser Haus dadurch sehr an Individualität gewonnen hat!

WELCHE ROLLE HAT JOSKO BEI DER VERWIRKLICHUNG IHRES WOHNTRAUMS GESPIELT?

Das FixFrame-Ganzglas System hat in puncto Design perfekt unseren Vorstellungen und unserem Wohnstil entsprochen und war trotz hoher Qualität auch leistbar. Und die Abwicklung und Betreuung über unseren Josko Partner Gwerkhaus in Hechingen war absolut vorbildlich!

Tipps
Wer es klassisch modern liebt, setzt auf Weiß und helle Töne, nach dem Motto: Weniger ist mehr!

Tisch: Tense material – stone version italia tense,
Designer: Piergiorgio Cazzaniga & Michele Cazzaniga
© TRAPA GmbH



Fenster
Platin Plus,
Eiche N16
black pearl

Hängeleuchte
Louis Poulsen Above pendant light
©Louis Poulsen

Stuhl
Fredericia Swivel
© Fredericia.com

DAS HAUS
DER MODERNE



Vase
frauklarer, geometricvase07
©Stefan Wolfsteiner



Daybed
Knoll, Barcelona Daybed
© Knoll

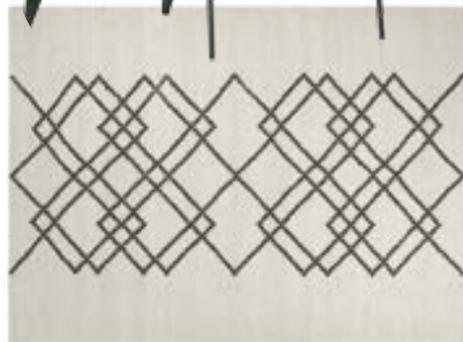


Wanduhr
House Doctor, Station
© House Doctor



Lounge Chair
Vitra Jean Prouve
© www.vitra.com

Bild
House Doctor, IG0170
© House Doctor



Teppich
Louise Roe, Copenhagen Borg ecru



Innentür
Prado V MET56, RAL 9016 weiß

Trends

VOM
PROFI

Helene
Deisenhammer

Interiorexpertin



WIE WÜRDEN SIE DEN STIL
DIESES HAUSES BETITELN?

Ich würde es als Industrial Chic im skandinavischen Stil bezeichnen. Das klingt zwar nach sachlicher, kühler Architektur, doch gerade hier kommt es bei der Einrichtung besonders auf die Details an: Weiche Formen und helle Töne sorgen für Harmonie, Vintage-Accessoires zieren die Räume und schaffen so ein Haus, das Feinsinn ausstrahlt.

WAS IST DAS BESONDERE
DER EINRICHTUNG?

Klare Linien, weiße Wände und der helle graue Beton des Bodens bieten den einzigartigen Designklassikern, klassisch in Schwarz und Weiß gehalten, eine Bühne. Es scheint, als würden sich die großen Designer des frühen 20. Jahrhunderts in den lichtdurchfluteten, offenen Räumen versammeln, um ihre wunderschönen, revolutionären Kreationen zur Schau zu stellen!

Klassisch moderner Wohnstil – mit eleganten Lösungen von Josko.

GANZGLAS-SYSTEM FIXFRAME UND HOLZ / ALU-FENSTER PLATIN



Nurglasstoß-Koppelung. Als High-End-Lösung präsentiert sich die Koppelung mit Nurglasstoßen. Sie kann längsseitig oder um die Ecke gekoppelt werden (Nurglaseck).



Bündige Elemente
Fenster und Terrassentür sind außen und innen bündig.

Eleganter Sonnen- und Sichtschutz: Der Easy Raffstore ist schnell und einfach montiert, und die bündige Führungsschiene sorgt für eine besonders schlichte Optik.

HAUSTÜR



WELL COME NEVOS Alu mit rahmenlosem Seitenteil. 90 mm Stärke und Doppelfalz sorgen für mehr Sicherheit, Stabilität, Wärme und Schallschutz.



Bündig eingefräste Drücker mit Motorschloss Genius EA/EB. Das Motorschloss Genius EA/EB sorgt für noch mehr Komfort beim Öffnen und Schließen der Tür.

Einfache Reinigung
Reinigungsfreundliche, bündige, schöne Schließteile.



Barrierefreie Schwelle
20 mm Höhe serienmäßig: thermische Trennung und auf extreme Klimabelastungen geprüft.



Schön sicher. Sicher schön. 5-Fach-Verriegelung
2x jeweils oben und unten: Rundbolzen und Schwenkriegel sichern gegen Aushebeln oder Auseinanderdrücken von Stock und Flügel.
1x Türmitte: durch Schlossfalle und Riegel aus massivem Vollstahl mit maximaler Eingrifftiefe gesichert.

im Interview

mit JOHANN SCHEURINGER

Josko CEO

& FRANZ BRAID

Bereichsleitung

Vertriebsunterstützung & Service



Fenster, Türen und Böden sind langfristige und oft unterschätzte Faktoren für die Lebensqualität im Haus. Zwei der führenden Köpfe bei Josko diskutieren die Hintergründe dazu.

Was muss ich bei der Auswahl meiner Fenster, Türen, Böden etc. meines Hauses besonders beachten?

FB: Ihre Fenster, Türen und Böden sind ein ganz wesentliches Element Ihrer persönlichen Lebensumgebung. Mit jedem schlechten Kompromiss müssen Sie deshalb jahrzehntelang leben. Stellen Sie daher sicher, dass es sich bei Ihrem Vertragspartner um ein Markenunternehmen mit langfristigem Werkservice handelt. Checken Sie unbedingt, ob sich Ihr Lieferant langfristig am Markt erfolgreich etabliert hat, um optimale Gewährleistung zu haben, dass etwaige Reparaturen an beweglichen Teilen auch in zehn, 15 oder 20 Jahren durchgeführt werden können. Und für alle Fälle: Achten Sie darauf, dass Sie für Aufträge im Zuge Ihres Bauprojekts heimische Rechtssicherheit haben. Und nicht zuletzt: Entscheiden Sie sich für Produkte aus österreichischer Fertigung – immerhin gehört diese zu den besten der Welt!

Welche Punkte müssen bei der Planung besonders beachtet werden?

FB: Grundsätzlich gilt: Je früher Fenster, Böden und Türen in die Planung mit einbezogen werden, desto besser. Zunächst die Dimensionie-

rung: Größe und Aufteilung der Fenster entscheiden über wesentliche Aspekte wie Lichteinfall, Wärmeeinstrahlung und Ambiente. Dann ist die Positionierung im Baukörper hinsichtlich der Wärmedämmung des gesamten Hauses wichtig. Ein zentrales Thema ist der Bauanschluss seitlich an den Baukörper und die Fassade. Beim Anschluss oben ist integrier-

ter Sonnenschutz von vornherein mitzudenken, beim Anschluss unten die Fensterbankanschlüsse, die unbedingt vorab geplant werden müssen, um die grundlegenden Funktionen Dichtigkeit, Kondenswasserfreiheit, Schallschutz, Wärmeschutz und Einbruchschutz gewährleisten zu können. Auch Zubehör wie Sonnenschutz, elektronische Steuerungen, Insektenschutz, die allesamt entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität haben, sollten besser von Beginn an geplant werden.

Inwiefern haben sich Fragen und Wünsche der Kunden verändert? Und inwiefern muss man anders darauf reagieren?

FB: Wohnen ist heute für viele Menschen Ausdruck ihrer Individualität und geht weit über rein pragmatische Überlegungen hinaus. Fenster, Türen und Böden sind längst keine beliebigen Einbauteile mehr, die man „halt auch braucht“.

5 Tipps, wie Sie mit Ihrer Auswahl langfristig glücklich bleiben

Nehmen Sie sich genug Zeit für Fachberatung beim Spezialisten.

- 1 Durchdachte Planung ist das Um und Auf.
- 2 Sagen Sie „Ja“ zu qualitativ hochwertigen Werkstoffen.
- 3 Orientieren Sie sich am neuesten Stand der Energiespar-Technologie – dazu gehört auch der Sonnenschutz, das gibt Ihnen ein gutes Gefühl.
- 4 Wählen Sie Stil und Design so, dass die Produkte Ihnen entsprechen.
- 5 Achten Sie auf fachgerechte Montage.

Dementsprechend vielfältig sind die Kundenwünsche heute und die große Kunst – in unserem Fall die große Begeisterung – besteht darin, für jeden persönlichen Wohn(t)raum den richtigen Produktmix anbieten zu können.

Wie finde ich gemeinsam mit einem Josko Experten diesen persönlichen Wohnraum, der auf smarte, moderne Weise meine Bedürfnisse erfüllt, aber mein Budget nicht sprengt ?

FB: Oft entstehen die Ideen dazu erst in unseren Schauräumen, wenn man unseren Produkten aus nächster Nähe begegnet. Unsere Experten sind darauf spezialisiert, Ihre Ideen mit Ihnen gemeinsam Schritt für Schritt zu konkretisieren, den richtigen Stil zu finden und von dort weg den richtigen Materialmix für Ihre Vorlieben und auch für Ihr Budget zu definieren. Deshalb haben wir bei Josko als einziger Komplettanbieter für Fenster, Haustüren, Innentüren, Naturholzböden und Zubehör die Produktphilosophie des Smart Mix entwickelt. Smart mixen mit Josko heißt:



Franz Braid: „Die besten und inspirierendsten Ideen für unsere Kunden entstehen oft erst in den Josko Schauräumen, wenn man unseren Produkten aus nächster Nähe begegnet.“

Unsere Produkte sind entscheidend dafür, ob ein Gebäude funktioniert.

JOHANN SCHEURINGER

keine schlechten Kompromisse machen zu müssen, sondern unterschiedliche Werkstoffe und Produkte intelligent zu mischen. Man kann in verschiedenen Räumen des Hauses verschiedene Produkte von Josko einsetzen, und innen wie außen bleibt immer ein harmonischer Gesamteindruck gewahrt. Sie können zum Beispiel in einem Raum hochwertige Holz/Alu-Fenster und Hebeschiebetüren einsetzen, vielleicht sogar in Eiche geölt. Und für einen anderen Raum können Sie die dazu passenden, preiswerteren Kunststoff/Alu-Fenster wählen. Beide Fenstertypen sehen außen völlig ident aus. Das ist die Besonderheit, die uns bis in kleinste Details erlaubt, auf den persönlichen Wohnstil, das Wertigkeitsempfinden, aber auch die Budgetmöglichkeiten unserer Kunden einzugehen – und das über sechs Produktgruppen! Wir haben sicherlich die breiteste und über die Smart Mix-Philosophie am vielfältigsten kombinierbare Produktpalette der Branche. Diese hohe Individualität und Kombinierbarkeit unterscheidet uns von ca. 90 Prozent unserer Mitbewerber, deren Sortiment vor allem auf vorgefertigten Massenprodukten basiert, welche diese flexible, harmonische Abstimmung auf die persönlichen Kundenbedürfnisse bei Weitem nicht in vergleichbarer Weise ermöglichen.

Wie kam es eigentlich zur Idee der Smart Mix-Philosophie? Und weshalb hat sich Josko zu dieser konsequent eigenständigen Philosophie entschlossen?

JS: Unsere Smart Mix-Philosophie ist die konsequent und logisch fortgeführte, eigenständige Josko Produktstrategie, die wir schon seit dem Jahr 2000 leben und die immer schon Teil unserer Unternehmenskultur war: individuell abgestimmte, eigenständige Qualitätsprodukte statt austauschbarer Massenware. Diesen Innovationsvorsprung bewahren wir uns. Aktuell lernen die Branche, die Planer und die Kunden die Vorteile des Smart Mix-Prinzips immer besser kennen, und das Feedback, das wir darauf erhalten, ist: Das ist die Zukunft! Wir denken eben in wichtigen Fragen auf entscheidende Weise anders, als es auf dem Fenster- und Türenmarkt heute

keine schlechten Kompromisse machen zu müssen, sondern unterschiedliche Werkstoffe und Produkte intelligent zu mischen. Man kann in verschiedenen Räumen des Hauses verschiedene Produkte von Josko einsetzen, und innen wie außen bleibt immer ein harmonischer Gesamteindruck gewahrt. Sie können zum Beispiel in einem Raum hochwertige Holz/Alu-Fenster und Hebeschiebetüren einsetzen, vielleicht sogar in Eiche geölt. Und für einen anderen Raum können Sie die dazu passenden, preiswerteren Kunststoff/Alu-Fenster wählen. Beide Fenstertypen sehen außen völlig ident aus. Das ist die Besonderheit, die uns bis in kleinste Details erlaubt, auf den persönlichen Wohnstil, das Wertigkeitsempfinden, aber auch die Budgetmöglichkeiten unserer Kunden einzugehen – und das über sechs Produktgruppen! Wir haben sicherlich die breiteste und über die Smart Mix-Philosophie am vielfältigsten kombinierbare Produktpalette der Branche. Diese hohe Individualität und Kombinierbarkeit unterscheidet uns von ca. 90 Prozent unserer Mitbewerber, deren Sortiment vor allem auf vorgefertigten Massenprodukten basiert, welche diese flexible, harmonische Abstimmung auf die persönlichen Kundenbedürfnisse bei Weitem nicht in vergleichbarer Weise ermöglichen.



Johann Scheuringer: „Die Philosophie von Josko basiert auf individuell abgestimmten, eigenständigen Qualitätsprodukten statt austauschbarer Massenware. Das unterscheidet uns vom Großteil unserer Mitbewerber, ebenso wie die hohe Flexibilität und Kombinierbarkeit unserer Produkte – und das zu einem fairen Preis.“

oft üblich ist. Und dass wir mit unserer Eigenständigkeit immer wieder Branchentrends setzen können, ist wohl kein Zufall. Die Branche ist heute vor allem auch von Anbietern geprägt, die irgendwo zwischen Handwerk und Industrie stehen. Viele kaufen nur mehr teilfertige bzw. fertige Produkte zu, etwa preisgünstige Ware aus dem Osten, und bezeichnen sich damit vollmundig als Vollsortimenter und Qualitätshersteller. In Wahrheit sind das Zwischenhändler mit einer Teilfertigung, was natürlich die Kunden vielfach nicht wissen können. Gerade dieses Anbietersegment ist in einer schwierigen Position, die oft nur durch niedrige Preise zu halten ist – und oft auch durch Kompromisse bei der Qualität.

Wie gelingt es Josko im Gegenzug dazu, einen derart hohen Qualitätsgrad zu garantieren? Und das bei fairen Preisen?

JS: Indem wir keine schlechten Kompromisse bei Strategie, Material, Mitarbeitern und Vertriebspartnern machen. Und sei der Preiskampf noch so hart. Man muss sich selbst treu bleiben und faire Partnerschaften und Kundenbeziehungen leben. Mit dem kurzbeinigen Zwischenhandel von Billigimporten gibt es am Ende keine Sieger. Zumindest nicht in der Branche und bei den qualitätsbewussten Kunden in Österreich.

Wie und wann merkt man als Endkunde den Qualitätsunterschied?

Warum lohnt es sich bzw. für wen lohnt es sich, auf das teurere Produkt zu setzen?

JS: Unsere Produkte gehören zu den wichtigsten und wertigsten am ganzen Haus, sie sind entscheidend für die Lebensqualität im Gebäude. Sie entscheiden darüber, ob ein Haus kalt, warm oder zu heiß ist, hell oder dunkel, laut oder leise, sicher oder gefährdet, schön oder weniger schön. Mitunter sogar, ob ein Gebäude überhaupt funktioniert, ob es seinen Wert halten kann oder ihn verliert. Über 25 und teils wesentlich mehr Jahre werden unsere Produkte mehrmals täglich geöffnet, geschlossen und das ohne nennenswerte regelmäßige Wartung. Sie sind im Regelfall fest eingebaut und nur unter größeren Eingriffen im Wohnbereich zu erneuern. Unter diesen Umständen merken Sie normalerweise die Qualität der Produkte sehr bald! Leider ist dann ein Wechsel nicht mehr so einfach und kostengünstig wie bei einem Fernseher. Es geht also bei diesen Fragen nicht um teuer oder nicht teuer, sondern um eine intelligente, langfristige Investition: mit gerechtfertigten, fairen Preisen für ein langlebiges Produkt in einem der wichtigsten Bereiche unseres Lebens – dem Rückzugsort Wohnen.



Aus Liebe zum Schönen

Zwei oberösterreichische Vorzeige-Unternehmen bieten kompromisslos qualitätsvolles Wohndesign auf höchstem Niveau.

Design hat Tradition in Oberösterreich. Nicht etwa nur in der Landeshauptstadt Linz, die mit ihren zahlreichen Design-, Kunst- und Kulturinstitutionen einer der spannendsten Brennpunkte der österreichischen Kreativszene ist, sondern vor allem auch in zahlreichen innovativen Betrieben und Unternehmen im gesamten Bundesland, die in ähnlich konsequenter Weise wie Josko mit frischen Ideen, kompromisslosen Qualitätskonzepten und größter Leidenschaft für außergewöhnlich hochwertige Ästhetik begeistern. Einer dieser herausragenden oberösterreichischen Leitbetriebe ist das Interiordesign-Studio

Steinger Designers in St. Martin im Mühlkreis. Aus einem 1933 gegründeten traditionellen Tischlerei-Familienbetrieb hervorgegangen, steht Steinger Designers heute für eine puristisch-moderne Philosophie der quintessentiellen Innenraumgestaltung, von ungemein eleganten, gekonnt auf das Wesentliche reduzierten Küchenlösungen bis zum umfassenden Architekturkonzept. „Auch Ästhetik ist eine Funktion“, sagt Martin Steinger, Mastermind und Geschäftsführer des Unternehmens – und lebt dieses Prinzip auf rundum überzeugende Weise mit Designs und Wohnkonzepten auf absolutem State Of The Art-Niveau. Ein weiterer



Wohnlicher Luxus in seiner natürlichsten Form: Mit edlen Wohntextilien und Möbelstoffen aus Reinleinen setzt Leitner Leinen besondere, klassisch-moderne Design-Akzente in jedem Zuhause.



Leitner Leinen

Seit über 160 Jahren wird bei Leitner Leinen in Ulrichsberg die feine Kunst des Leinenwebens in höchster handwerklicher Perfektion betrieben. Neben dem Bekenntnis zu kompromissloser, nachhaltiger Produktqualität aus besten Rohstoffen kennzeichnet das klassische Familienunternehmen vor allem auch eine Design-Philosophie, die ein Versprechen höchster Ästhetik bedeutet. Ob als beeindruckendes, konzeptbestimmendes Element im Raum oder als schlichter, zurückhaltender Akzent – Wohntextilien von Leitner Leinen verleihen jedem Ambiente auf souveräne Weise das gewisse Etwas.

www.leitnerleinen.com



Steinger Designers

Mit seinem Interiordesign- und Architektur-Unternehmen Steinger Designers hat Martin Steinger die Leidenschaft seines Lebens zum Beruf gemacht. Von Hongkong bis New York ist der Designer heute mit High-End-Wohnkonzepten und innenarchitektonischen Gesamtlösungen in aller Welt präsent. Internationales Format verbindet Steinger zugleich mit absolutem Perfektionismus, der kein Detail seiner puristischen Konzepte dem Zufall überlässt, sowie einer konsequenten Manufaktur-Philosophie mit rein österreichischer Fertigung in St. Martin.

www.steinger-designers.at

oberösterreichischer Vorzeigebetrieb, der handwerkliche Tradition mit beispielgebendem Wohndesign vereint, ist Leitner Leinen in Ulrichsberg im oberen Mühlviertel. „Leinen ist das fünfte Element“, so definiert das von Friedlich Leitner in fünfter Generation geführte, 1853 gegründete Familienunternehmen seine Qualitätsphilosophie, die einerseits von besten, natürlichen Leinen-Materialien geprägt ist und andererseits von einer erlesenen, klassisch-modernen Design-Handschrift, die vollendeten Luxus in seiner natürlichsten

Form in jedes Zuhause bringt. Von feinsten Reinleinen-Möbelstoffen über Tisch- und Betttextilien bis hin zu Homewear, Vorhängen und Accessoires reicht das vielfältige Sortiment, das nachhaltige Handwerkskultur mit edelstem Wohnkomfort verbindet. Eine weitere Besonderheit: die große Liebe zum Detail, die jedes Textil-Design zum kleinen Kunstwerk macht!

Kompromisslose Avantgarde. Die rahmenlose Ganzglas-Architektur überzeugt mit handwerklicher Präzision und bietet mit dem FixFrame-System von Josko eine einmalige Gestaltungsfreiheit, ohne Abstriche bei Statik, Dichtheit und Wärmedämmung machen zu müssen.



Zwei

WELTEN FÜR EIN LEBENS- GEFÜHL

TEXT: JULIA KURBATFINSKY
FOTOS: SABINE BUNGERT

Das Zusammenspiel von innen und außen gilt beim konsequent avantgardistischen Einfamilienhaus nahe München als zentrales Element der Architektur. Die Verbindung von Wohnraum und Natur findet in den Systemen von Josko ihre Vollendung.



Die stimmige Gesamtaussage von Architektur und Interieur schafft im lichtdurchfluteten Wohnraum von Familie Kleinhans eine scheinbar natürliche Verbindung von innen und außen. Zwischen den zwei Welten vermittelt das Ganzglas-System FixFrame von Josko, das den hohen Gestaltungsanspruch des polygonalen Baukörpers unterstreicht.

Das Innen und Außen im Fluss halten – eine architektonische Herausforderung, der sich Familie Kleinhans in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Gassner & Zarecky zuversichtlich bei der Planung ihres kompromisslos avantgardistischen Einfamilienhauses in Grafing bei München stellte. Um eine faszinierende Schnittstelle zwischen Naturlandschaft und moderner Architektur zu schaffen, wurde Herkömmliches couragiert beiseite geschoben. Die polygonale Kubatur des Hauses überrascht daher mit eigenwilligen, feinsinnigen Details, die geprägt sind vom Mut des Weglassens. Frei von historisierenden Elementen, wohltuend und beherrscht modern, wurde durch die Wahl der Materialien sowie deren hochwertige Bearbeitung eine selbstverständliche Vertrautheit geschaffen. Das Ganzglas-System FixFrame von Josko tut dazu sein Übriges und unterstreicht die konsequent progressive Formgebung. Und das, ohne dabei Abstriche bei Statik, Dichtigkeit oder Wärmedämmung machen zu müssen. Die nahtlose Kombination mit Öffnungsflügeln wie Fenster und Terrassen- sowie Haustüren oder Hebeschiebetüren perfektioniert zudem das stimmige Gesamtbild. So fügt sich das Bauobjekt unaufdringlich, ruhig und dennoch sehr eigenständig in das alltägliche Umfeld ein. „Die passende Fensterlösung zu finden,

spielte dabei eine entscheidende Rolle. Rahmenlos sollte sie sein, möglichst wenig auftragen, schmale Nurglasstöße bieten und einen schwellenlosen Austritt nach außen ermöglichen. Mit dem FixFrame-System von Josko konnten diese Wünsche realisiert werden“, betont Bauherrin und Innenraum-Designerin Anja Kleinhans. Komplettiert wird die gigantische Fensterfront durch das Sonnenschutz-System Easy Raffstore, das mit seinen stufenlos regulierbaren Lamellen bei jedem Lichteinfall für eine effiziente Beschattung sorgt. Und das bis zu einer durchgängigen Fläche von 16 m². Eine Lösung, die sich optisch an das Gesamtkonzept des Hauses, das in eine moderne, klare und dennoch zurückhaltende Schwarz-Grau-Weiß-Kombination getaucht ist, ankschelt. Für ein gleichförmiges Bild sowie eine ausgleichende Wohnharmonie wurden die rahmenbündigen Holz/Alu-Fenster Platin 82 daher innen und außen in Schwarz matt gewählt. „Aus diesem Grund sollten auch Haustür und Nebentüren im Außenbereich das gleiche Design und die gleiche Oberfläche aufweisen.“ Die Wahl fiel auf die mit dem EnergieGenie ausgezeichnete WELL COME NEVOS Alu Sicherheitstür mit einem sensationellen Wärmedämmwert von bis zu 0,61 W/m²K und einem Schallschutz von bis zu 37 Dezibel.



zeitlose

Eleganz, hochwertige Materialität, professioneller Verbau der Produkte – dadurch zeichnet sich Josko aus.

ANJA KLEINHANS

Die raumhohen weißen Türen und Schiebetüren der MET-Serie sind das Pendant im Inneren. Diese verschmelzen dank revolutionärem mauereinschlagendem Zargensystem optisch mit der Wand. „Wichtig im Sinne des stimmigen Gesamtkonzeptes war hier zudem, dass die Türdrücker in Türfarbe realisiert wurden und möglichst auch die gleiche Form wie die Fenstergriffe haben sollten. Diese für mich wichtigen Details konnte Josko anbieten“, zeigt sich die Bauherrin vom breit gefächerten Sortiment begeistert. Bei einem derartig durchdachten Design-Plan gilt es allerdings, die Gratwanderung zwischen kühl und behaglich zu beherrschen. „Kontrastierend zur nüchternen Farbgebung der Wände und Einbaumöbel ist die Einrichtung eher in warmen Tönen gehalten. Erdige Taupe-, warme Grau-Nuancen sowie dunkles Petrol bilden den Schwerpunkt der Möblierung. Das ist elegant und wohnlich zugleich“, erklärt die Interior-Expertin. Denn Designanspruch und Wohlfühlfaktor sollen sich nicht ausschließen. „Für mich steht immer die reduzierte Form an erster Stelle, allerdings besteht dann die Herausforderung, durch die Auswahl an Farben und Materialien ein gemütliches Ambiente zu schaffen. Gutes Design lädt zum Wohlfühlen ein“, weiß Anja Kleinhans und bestätigt damit auch die Philosophie von Josko. Denn darum geht es schließlich, wenn man sich ein Zuhause schafft. Um einen Ort, der Sicherheit gibt und Geborgenheit schenkt. Heute, morgen und in Zukunft.



Moderne Architektur steht für Helligkeit. Große Fensterflächen beschreiben daher ein gestalterisches Ideal, das neben mehr Tageslicht auch mehr Wärmeentwicklung bedeutet. Dieser wirkt der Easy Raffstore von Josko effizient entgegen.

FACTS

OBJEKT
Modernes Einfamilienhaus

STANDORT
Grafing bei München

ARCHITEKTEN
Gassner & Zarecky,
München

INNENRAUMDESIGN
FormatRAUM, Anja Kleinhans
Grafing, München

JOSKO PRODUKTE

Ganzglas-System:
FixFrame Blue Vision und
FixFrame HS

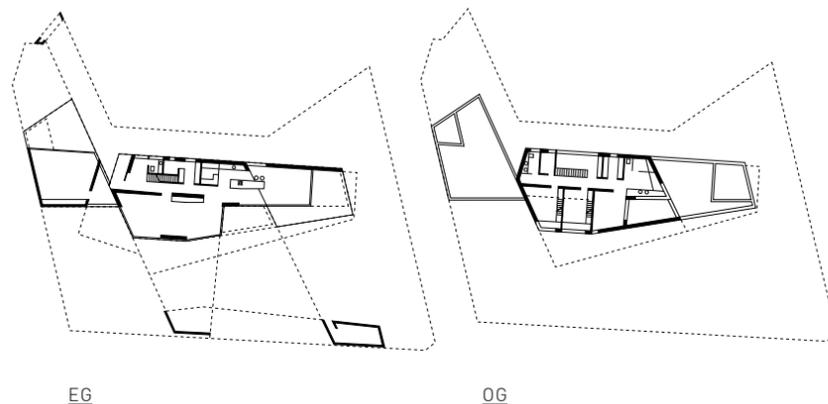
Oberfläche außen:
Alu RAL 9005 schwarz matt
Oberfläche innen:
Fichte Ral 9005 schwarz matt

Haustür: WELL COME NEVOS Alu
RAL 9005 schwarz matt

Innentür: Prade V-MET
Buche RAL 9016 weiß

Sonnenschutz: Easy Raffstore
Farbton DB 703

GRUNDRISS



DIE BAUHERREN IM TALK:

IHR HAUS VERFÜGT ÜBER EINE GIGANTISCHE GLASFRONT. WIE GESTALTET SICH DIE PFLEGE DER XL-FENSTER?

Die Pflege gestaltet sich grundsätzlich einfach. Allerdings haben wir einige Scheiben, die nur ein Fensterputzer erreichen kann, da es sich um Festverglasung im ersten OG handelt. Wichtig ist allerdings die profes-

sionelle Erstreinigung, um Schäden durch Baustaub zu vermeiden – das kann nicht jeder Fensterputzer.

WIE LIESS SICH DIE BESONDERE BAUWEISE IHRES HAUSES MIT DEN PRODUKTEN VON JOSKO KOMBINIEREN?

Der Einbau der Fenster gestaltete sich aufgrund des polygonalen

Grundrisses und der damit komplexen Fensteranschlüsse sehr anspruchsvoll, wurde aber technisch perfekt von Josko gelöst und einwandfrei umgesetzt.

WARUM HABEN SIE SICH IN ERSTER LINIE FÜR JOSKO ENTSCHEIDEN?

Wegen der absolut professionellen Beratung und Betreuung.

Trends

DER WOHN-EXPERTIN

Anja Kleinhans

Innenraum-Designerin



WIE DEFINIEREN SIE URBANE LÄSSIGKEIT?

Der Stil ist eine Mischung aus neuen und altbekannten, zeitlosen Designklassikern, die wie selbstverständlich nebeneinander stehen. Ausgesuchte Kunst sowie Accessoires machen den Stil individuell.

Es geht hierbei aber nie um Effekte oder schnelllebige Trends, sondern um ganzheitliche Harmonie und nachhaltiges Design.

WIE GELINGT BEI BESONDERS NÜCHTERNEN BAUFORMEN DIE GRATWANDERUNG ZWISCHEN KÜHL UND WOHLNICH?

Mit einem Kontrastprogramm in der Möblierung: Weiche, organische Formen und erdige Farben gesellen sich zu petrolfarbenem Samt – Messing setzt warme Highlights. Leinen-Vorhänge und Viskose-Teppiche sorgen für eine angenehme Raumakustik und ein gemütliches Ambiente.

Tisch
S Table, MDF Italia
© MDF Italia



Stuhl
Sign Filo, MDF Italia
© MFD Italia



Bodenleuchte
Balloons Large PC 858, Brokis, Design: Lucie Koldová & Dan Yeffet
© www.brokis.cz

WOHTRENDS VON FRAU KLEINHANS



Stehlampe
Theia P Black, Marset



Daybed
Aston, Rodolfo Dordoni design for Minotti S.p.A.
© Minotti



Beistelltisch
Joy „Jut Out“, Rodolfo Dordoni design for Minotti S.p.A.
© Minotti



Vase
Cubistic Tall, Guaxs
© www.guaxs.com



Kissen
Polster Gemma, Élitis
© Élitis



Teppich
Havana, Élitis
© Élitis



Innentüre
MET Prado V

Technisch raffiniert bauen mit den Produkten von Josko.

GANZGLAS-SYSTEM FIXFRAME



Bündige und schlanke Einbauteile. Die Einbauteile bei Fenstern, Terrassen- und Haustüren begeistern nicht nur durch eine besonders zarte Optik, sondern vor allem durch eine herausragende Bündigkeit.



Josko Raffstores machen's easy! Stufenlos regulierbare Lamellen sorgen bei jedem Lichteinfall für effiziente Beschattung – und das bis zu 16 m² in einem Stück. Das können nur wenig Anbieter.



FixFrame Hebeschiebetür. Schlicht, schlank, schön. Die technisch ausgefeilte Hebeschiebetür ist außen mit Alurahmen oder als High-End-Lösung mit bündigem Nurglas erhältlich.



Nurglasecken und Koppelungen. Längsseitig oder um die Ecke können Nurglasstöße besonders schön gekoppelt werden.



Beeindruckend harmonisch und edel. Die Kombination aus zurückhaltend schmalen Rahmen-Design, edler, schwarz lasierter Holz-Oberfläche und schlichtem Griff in Tiefschwarz matt ergibt ein ausgewogenes Gesamtbild.

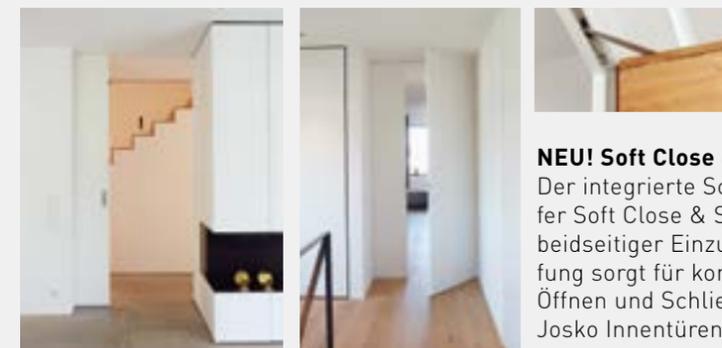


HAUSTÜREN



WELL COME NEVOS Color verfügt über einen sensationellen Wärmewert von bis zu Ud 0,61. Außen schlichtes Design mit widerstandsfähiger HPL-Platte, innen in behaglicher Holz-Optik in vielen Farben, Sortierungen und Oberflächenbehandlungen (Bsp.: sägerau).

INNENTÜREN



NEU! Soft Close & Stop Der integrierte Schließdämpfer Soft Close & Stop mit beidseitiger Einzugsdämpfung sorgt für kontrolliertes Öffnen und Schließen der Josko Innentüren.

MET – Herzstück dieses Türensystms, dessen Türblatt völlig flächenbündig in die Mauer einschlägt, ist eine spezielle Aluzarge, die verputzt bzw. Ton in Ton mit der Mauerfarbe gestrichen werden kann und so „unsichtbar“ wird.

Wohntrend

Die hohe Kunst des Weglassens



Weniger ist mehr. Edle, von Hand geölte Naturholzböden, raumhohe Terrassentüren ohne Glasleisten und Fugen sowie rahmenlose Ganzglas-Systeme mit Nurglasstößen von Josko erfüllen die höchsten Ansprüche eleganter Puristen.

Die Sehnsucht nach Einfachheit wird in unserer komplexen Welt immer größer. Ein Ausbruch aus alltäglichen Spannungsfeldern ist daher auch im minimalistisch-puristischen Wohnstil spürbar.

Nicht alles, was simpel aussieht, ist auch simpel. Denn sich von Überflüssigem zu befreien und den Fokus auf das Wesentliche zu lenken, bedarf nicht nur einer gewissen Couragiertheit, sondern auch einer Menge Know-how. Schließlich steht bei minimalistischem Design nicht der Mechanismus, sondern vielmehr die Ästhetik des Produkts im Vordergrund.

Kunstvolle Konstruktionen kreieren Schlichtheit

So wird auch bei den Ganzglas-Systemen von Josko, die im puristisch-eleganten Wohnstil ihre optische Ergänzung finden, komplizierte Technik in eine unkomplizierte, aber dennoch designstarke

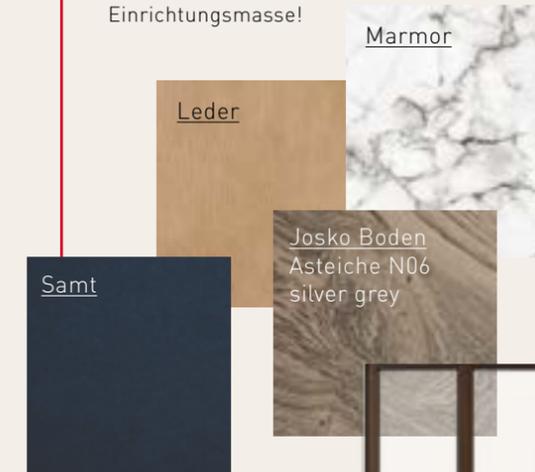
Understatement trifft auf Klarheit und Hochwertigkeit. Dies gilt sowohl für das moderne Wohndesign als auch für die raumhohen, bündigen Fenster und Türen von Josko. Die Kombination aus Holz / Alu sorgt hier gleichermaßen für Langlebigkeit und Behaglichkeit.

Form integriert. Denn hier verschwindet die mechanische Komponente im Mauerwerk. Sichtbar bleibt eine rahmenlose, bündige Verglasung, die sich mit schlanken Nurglasecken und Koppelungen als elegante High-End-Lösung präsentiert. Diese Schlichtheit wird durch die klaren Linien der raumhohen MET-Innentüren von Josko harmonisch fortgesetzt. Um die oft luxuriöse Strenge und Aufgeräumtheit des Wohnraumdesigns aufzubrechen, kommt ein handgeölter Naturholzboden zum Einsatz. Dieser bereitet den sorgfältig ausgewählten Möbelstücken eine wohnliche Bühne und sorgt damit für eine erstrebenswerte Einfachheit, die einen Hauch von Luxus mit bodenständiger Gemütlichkeit fusioniert.

Tipps

Minimalismus wirkt wie ein optischer Seelenstreichler

Klasse statt Masse
Das Motto „simplify your life“ ist mit dem Minimalismus-Trend im Wohnbereich angekommen. Dabei geht es in erster Linie um die Reduktion auf das Wesentliche: Möbelklasse statt Einrichtungsmasse!



Struktur schaffen

Ein Mix aus edlen Materialien wie sinnlichem Leder, glamourösem Samt und glattem Stein nimmt dem Look die Kühle. Der warme Holzboden von Josko in Asteiche N06 silver grey schafft zudem eine interessante Textur und eine wohnliche Atmosphäre.

Raumhöhe nutzen

Fenster und Türen in Raumhöhe unterstreichen die Schlichtheit des modernen Wohndesigns und sorgen mit klaren Linien für außergewöhnliche Eleganz.

Terrassentür Platin-, Safir-, und Topas-Serie sind außen im einheitlichen Look mit serienmäßiger Aluschale

EIN HOLZHAUS JENSEITS von Klischees

TEXT: JULIA KURBATFINSKY FOTOS: SABINE BUNGERT



Spießig war gestern! Dieses Holzhaus trotz dem verstaubten Image des Naturmaterials und positioniert es mit intelligenter Bauweise und zeitlosem Design als zukunftsweisendes Material – clever komplettiert durch die ökonomischen Produkte von Josko.

Bei Holzhäusern gibt es Klischees, die sich hartnäckig halten. Zum Beispiel rustikale Ausschließlichkeit und uriges Berghüttenflair. Den Beweis, dass moderne Architektur-Interpretationen schnörkellos und ohne eine Spur von Sentimentalität an alte Bauformen anknüpfen können und das Gefühl von Urlaub und Skihütte dabei dennoch nicht verloren geht, erbringt das Architekten-Paar Caroline Rodlauer und Heimo Salzger. „Regionale Baukultur ist im steirischen Salzkammergut ein großes Anliegen – noch dazu steht unser Haus nicht in Alleinlage, sondern ist in die örtliche Bebauung eingebettet“, so die Hausherrin, die als Bau- und Ortsbild-Sachverständige auch eine große Verantwortung gegenüber der Umwelt hat. Die Entscheidung für den Mix aus Massiv- und Holzbauweise war für das Haus in Hanglage daher naheliegend: „Den Bezug zum Holz atmet man im Ausseerland mit ein. Zudem gefiel die Nachhaltigkeit und die ökologische Bauweise.“ Diese Liebe zum Holz spürt man nicht nur in der versilberten Außenfassade, sondern vor allem auch in der Wahl der Fenster und Innentüren von Josko, die optisch

mit der klaren Formgebung des Hauses verschmelzen. „Wir haben in der Auswahl der sichtbaren Materialien ganz gezielt den Fokus auf einzelne Bauteile wie Fenster, Türen und Böden gesetzt – Bauteile also, die einem Wohnhaus auf lange Sicht den optischen Mehrwert geben“, betont die Architektin. Die Fensterlösungen waren bei der Eigenheim-Planung ein zentrales Element. Unaufdringlich und äußerst designaffin wurde die Holz/Alu-Linie Platin 82 im wohligen Wohnraum in Szene gesetzt. „Wir leben in einer Landschaft, in der andere Urlaub machen. Der grandiose Ausblick auf den Grimming, aber auch die wunderbaren Aus- und Einblicke Richtung Wald, Weingarten und Nachbarhäuser waren daher entwurfsbestimmend. Die großzügigen Fensteröffnungen fangen das Panorama ein und geben ihm den jeweils adäquaten Bilderrahmen“, unterstreicht die Familie die Bedeutung ihrer Fensterwahl. Die harmonische Verschmelzung von Wohnraum und Natur schafft überdies eine sensationelle Luftigkeit, die sich auch im Inneren des traditionell proportionierten Langhauses fortsetzt. Hier treffen raumhohe Innentüren der Josko Linie MET auf zurückhaltend inszenierte Oberlichten, die einen nahtlosen Blick auf die wunderschöne Sichtholzdecke freigeben. Die

Räume fließen so optisch ineinander über und wecken ein angenehmes Freiheitsgefühl. Dieses wird durch die großformatigen Glasschiebewände, auf denen Ski-Legende Leo Gasperl für einen individuellen Look verewigt wurde, zusätzlich gestärkt. Höchste Qualität ist hierbei unabdingbare Voraussetzung. „Bei einer Raumhöhe von 2,70m werden Türblatt und Scharniere stark beansprucht. Die Lösungen von Josko erfüllen daher nicht nur optisch unsere Anforderungen, sondern auch in der Gebrauchstauglichkeit. Zudem bieten sie optimalen Schallschutz – für eine musizierende Familie ein Muss!“, so der Bauherr. Trennung und Verbindung gehen somit Hand in Hand und bilden in Form von Türen und Fenstern eine Einheit. Eine Wohnqualität, die man mit allen Sinnen spürt.

Innen Eichenholz, außen umbragraues Alu. Die Fenster der Linie Platin 82 fügen sich unaufgeregt in die architektonisch klare Formgebung und Designsprache des Holzhauses in Superniedrigenergiestandard von Familie Rodlauer ein: „Das Modell glänzt durch schmale Profile, Bündigkeit und Schlichtheit – das passt zu unserem Haus!“ Die extrem schlanken Rahmen sorgen zudem für maximalen Lichteinfall bei einem hervorragenden Wärmedämmwert.



Elegantes
zeitloses Design
und Qualität,
die man spürt –
das spricht
für die Produkte
von Josko.

CAROLINE RODLAUER



Die Holz/Alu-Fenster von Josko setzen einen optisch zurückhaltenden Ankerpunkt, der Tradition und Moderne nahtlos miteinander verknüpft.

Die großen Glasflächen geben dabei den Blick auf das Ausseerland frei.

Bilderrahmen fürs Panorama. Die rahmenbündigen Fenster mit schräger Glasfalzwange lassen mehr Licht in den Raum und sorgen für eine schlanke Optik. Gleichzeitig verbessert die Schräge die Luft-Zirkulation sowie Wärme-strömung am Fenster und verringert dadurch die Kondensatbildung an der Scheibe.



IM TALK MIT FAMILIE RODLAUER

DESIGN ODER WOHLFÜHLFAKTOR? WAS STAND BEI IHNEN BEIM HAUSBAU AN ERSTER STELLE?

An allererster Stelle stand Funktionalität und Familiengebrauchstauglichkeit. Großzügige Familienbereiche, aber auch ausreichend Rückzugsbereiche für jeden Einzelnen, zudem Praktikabilität in der Benutzung – das ergibt automatisch dann den Wohlfühlfaktor. Design ist für uns als Architekten dann der Mehrwert.

INWIEWEIT HAT DAS THEMA TAGESLICHT IHRE PLANUNG BEEINFLUSST?

Wir lieben Tageslicht, meiden aber direkte, störende Besonnung. Daher haben wir die großflächig nach Süden aufgerissenen Fensteröffnungen mit weiten Dachüberständen verbunden – als konstruktiven Sonnenschutz, aber auch als Schutz der Fassade und der Fenster.

WIE LIESS SICH DIE BAUWEISE IHRES HAUSES MIT DEN PRODUKTEN VON JOSKO KOMBINIEREN?

Durch die vorgefertigten Holzmassiv-Wandelemente mit exakten Fensteröffnungen war der Einbau der Fenster ein Leichtes. Die raumhohen Verglasungen waren bei der Montage allerdings eine Herausforderung, da aufgrund der Steilhanglage keine Hebebühne, kein Kran werken konnten und die schweren Elemente per Hand montiert werden mussten.

WELCHE VORTEILE BIETEN SICH DURCH JOSKO PRODUKTE IN PUNCTO ENERGIE SPAREN?

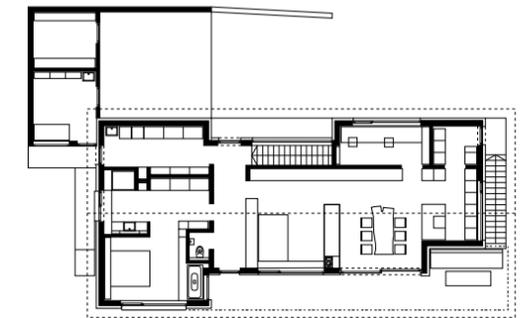
Insbesondere Fenster können eine bauphysikalische Schwachstelle eines Hauses sein. Daher der Fokus auf Fenster, die qualitativ und bauphysikalisch dem hohen Standard der Außenwand entsprechen. Diese Wahl schlägt sich deutlich auf die Betriebskosten nieder und wirkt sich positiv auf das Haushaltsbudget aus!

FACTS

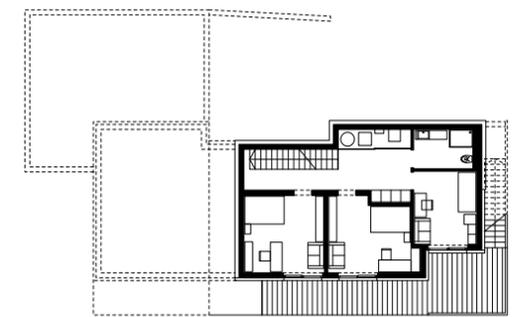
- OBJEKT**
Einfamilienhaus in Massiv- und Holzbauweise
- STANDORT**
Bad Mitterndorf
- ARCHITEKTEN**
Rodlauer Greimeister ZT GmbH
- JOSKO PRODUKTE**
- Hebeschiebetür:** Platin Blue HS
 - Holz/Alu-Fenster & Terrassentüren:** Platin 82
 - Oberfläche außen:** Alu RAL 7016 anthrazit
 - Oberfläche innen:** Eiche N03 natural
 - Innentüren:** PRADO V – MET Buche RAL 7016 Anthrazit
 - Ganzglas-Schiebetür:** mit individuellem Designprint nach Kundenwunsch



GRUNDRISS



EG



UG



Die raumhohen MET-Türen von Josko sorgen für mehr Großzügigkeit im Innenraum. Die schlichten Holz/Alu-Fenster greifen die geradlinige Eleganz der Sichtholzdecke fließend auf.

Trends

VOM PROFI

Helene Deisenhammer

Interiorexpertin



Tisch
MT Tisch,
Trappa
© Trappa

Hängeleuchte
Lully
© Atelier Pfister

Krug
Dekor Hirsch,
Gmundner
Keramik
www.gmundner.at/de/pro-
dukte/laendlich-gehoben/
gruener-hirsch
© Gmundner Keramik

Terrassentür
Platin 82; 2-flügelig
in Holz/Alu
Alufarbe C 32
beschichtet

Kissen
Jaquard Wende-
kissen Alvis, über
WestwingNow.de

ALPINE CHIC



Couch
Alma, Rolf Benz

Boden
Klassik Diele
Eiche wildastig;
N14 Moohreiche
Natur



Innentür
Prado V - MET
Asteiche N08
beach



Stuhl
about a chair
© Hay



Teppich
Rondo, Boconcept
© Boconcept



Fenster
Platin 82
Alufarbe: RAL 7016 anthrazit

WAS MACHT MODERNEN ALPINEN CHIC AUS?

Der moderne Stil der Berge ist puristisch. Hier treffen Holzmöbel auf Accessoires aus Filz, Leinen, Fell und Wolle. Mit seinen natürlichen Materialien bringt der Alpen-Look Gemütlichkeit und ländlichen Charme nach Hause. Traditionelles Handwerk und modernes Design sind dabei kein Widerspruch. Richtig inszeniert und verarbeitet bilden sie vielmehr eine ideale Kombination. In ihrer Vollendung entsteht eine neue Dimension alpiner Wohnkultur.

WORAUF SOLLTE MAN BEIM ALPIN-STIL ACHTEN?

Rustikale Bauernmöbel sind kein Muss. Schlichte, moderne Holzmöbel passen gut zum neuen Alpen-Stil und bringen in Kombination mit Filz, derbem Leder oder Fell den modernen Look der Berge ins eigene Heim.

Energiesparend, modern und natürlich bauen mit Josko.

HOLZ / ALU-FENSTERFAMILIE PLATIN



Schöne Edelstahlbänder. Exklusiv bei der Platin-Serie: schöne Edelstahlbänder für schwere und hohe Türflügel.



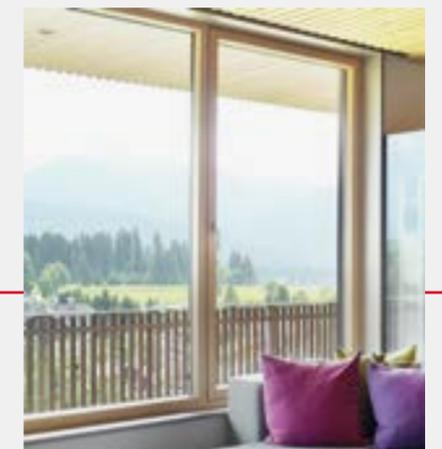
Angenehm pflegeleicht. Fenster von Josko zeichnen sich nicht nur durch schlichte Eleganz, sondern auch durch einen geringen Pflegebedarf aus.

Schlanke Rahmen.

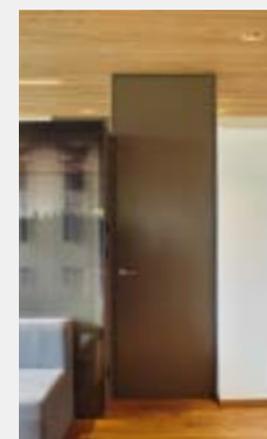
Außen glas- und rahmenbündig. Schlanke Rahmen sind besonders bei Fenster-Fixteil-Kombinationen von Vorteil.

Aluschale serienmäßig.

Sie schützt das Fenster vor Witterung und macht es langlebig. Die Aluschale ist in vielen RAL-, Effekt- und Eloxyal-Farben erhältlich. Zudem sind viele davon standardmäßig hochwetterfest.



MAUERBÜNDIGE INNENTÜREN MET



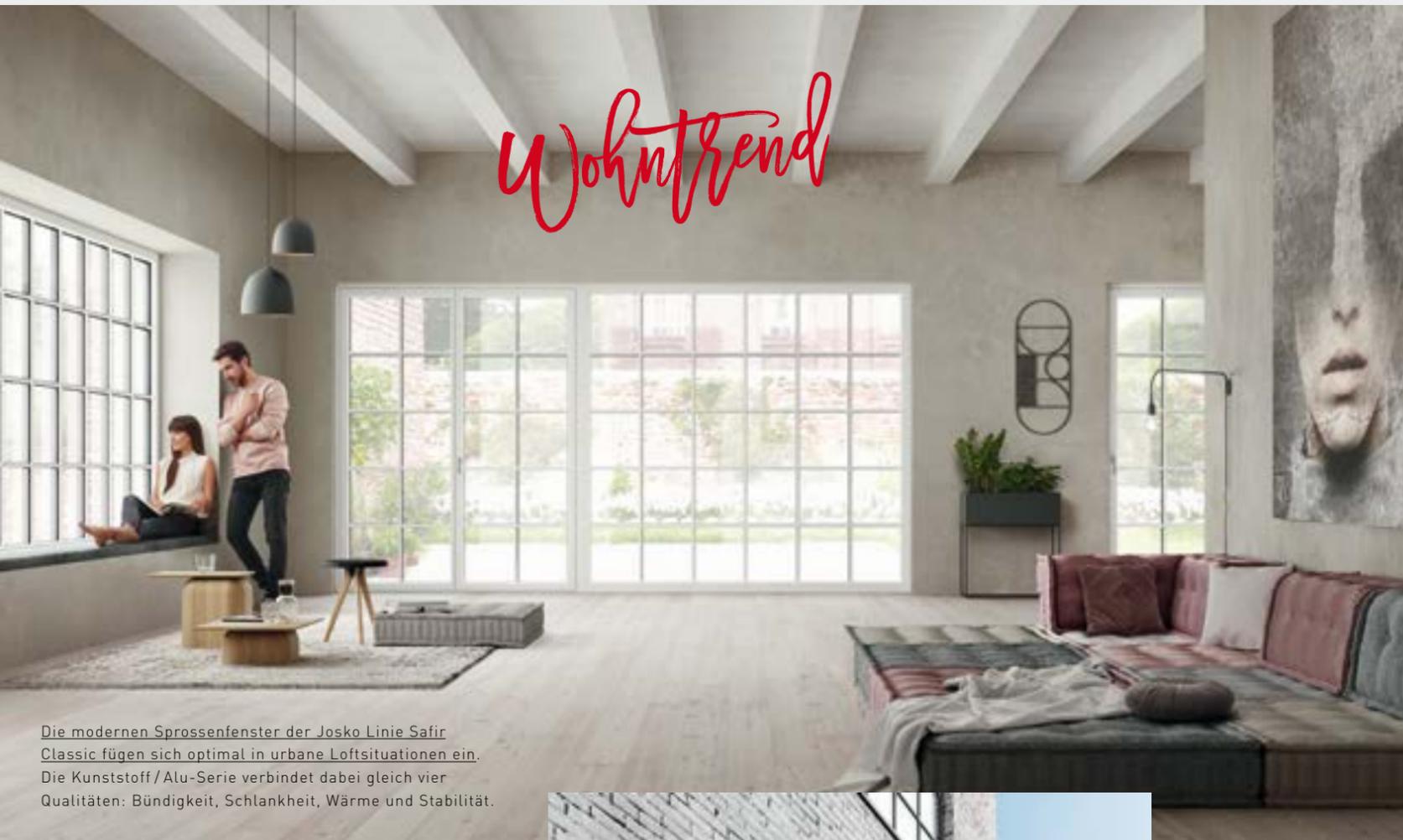
Schlanke Ansicht. Innen rahmenbündig und schräge Glasfalzwange. Diese lässt mehr Licht in den Raum und sorgt für eine schlanke Optik. Gleichzeitig verbessert die Schräge die Luftzirkulation und Wärmeströmung am Fenster und verringert so die Kondensatbildung an der Scheibe.

Magnetfallen-Riegel- Schloss.

Dank dem innovativem Magnetschloss ist die Innentür im geöffneten Zustand völlig bündig ohne vorstehenden Verriegelungszapfen.

Schiebetüren platzsparend,

leise und leichtgängig. Sie schmiegen sich an die Wand oder verschwinden sogar darin und lassen auch gestalterisch vieles offen.



Wohntrend

Die modernen Sprossenfenster der Josko Linie Safir Classic fügen sich optimal in urbane Loftsituationen ein. Die Kunststoff / Alu-Serie verbindet dabei gleich vier Qualitäten: Bündigkeit, Schlankheit, Wärme und Stabilität.

vereint

alle Stile in einem modernen Look: Die Classic-Linie von Josko strahlt nicht nur einen Hauch von Urbanität aus, sondern fusioniert den Industrie-Charme gekonnt mit ländlicher Bodenständigkeit.



Klassisch-modern Ein Wohnstil mit ewiger Gültigkeit

Ist es der Reiz des Einfachen? Oder doch die verführerisch neue Variante einer alten Liebe? Ganz egal, warum man sich für den unvergänglich klassischen Look entscheidet – die Sprossenfenster von Josko bereiten ein Leben lang Freude.

Die höchste Auszeichnung, die Design erfahren kann, verleiht die Zeit. Denn eine klassisch angelegte Vision, die durch ihre moderne, aber

trendbefreite Formsprache Generationen überdauert, wird sich vermutlich ewiger Gültigkeit erfreuen. Wer klassisch wohnen möchte, setzt daher auf Langlebigkeit und Understatement. Und zwar nicht nur in Sachen Interior, sondern vor allem auch bei Böden, Fenstern und Türen. Denn die bilden die Basis für ein angenehmes und sorgenfreies Gefühl von Wohnlichkeit und Sicherheit.

Zeitloses Design mit höchster Qualität

Mit der Classic-Variante der bündigen Fensterfamilie von Josko wird die Sehnsucht nach Bodenständigkeit, Ehrlichkeit und Wertschätzung gestillt, ohne den gegenwärtigen Design-Ansprüchen den Rücken zu kehren. Der Reiz des Einfachen und die Liebe zum bereits Vertrauten

machen dieses Josko Design so verführerisch. Denn der zeitlose Look der Sprossenfenster passt ebenso in ein Fabrik-Loft wie in eine Altbauwohnung oder ein Fertighaus. Zudem spricht die außerordentliche Gestaltungsvielfalt in puncto Farbe, Material und Größe für die Avantgarde/Modern Fenster-Systeme Platin 82, Platin Plus, Safir Pure, Safir Plus, Topas und Topas Plus. Diese sind mit 9 mm Glasrücksprung außen erhältlich, was trotz bündiger Optik die elegante Kombination mit besonders schlanken, nur 25 mm schmalen Sprossen ermöglicht. Überdies sind die Avantgarde/Modern Fenster-Produkte jetzt wahlweise auch mit Glassteg aus schwarzem Kunststoff erhältlich, was den Vorteil einer verringerten Wärmebrücke im Vergleich zu Glasstegen aus Metall aufweist. Eine ideale Kombination aus Design und Hightech, die sich nicht nur optisch an klassische Wohntrends ankschelt, sondern auch mit moderner Behaglichkeit überzeugt. Für mehr Freiheit und Entscheidungen mit Sinn und Gefühl.



CLASSIC-LINE

MEHR WÄRME

Der Glassteg der Classic-Fenster ist auch aus schwarzem Kunststoff erhältlich, was den Vorteil einer verringerten Wärmebrücke im Vergleich zu Glasstegen aus Metall mit sich bringt.



MEHR KOMFORT

Die Fenster der Classic-Linie sind rahmenbündig und verfügen mit nur 9 mm Glasrücksprung auch über eine beinahe glasbündige Optik. Überdies sind sie besonders pflegeleicht.

MEHR DESIGN

Mit einer Breite von 25 mm sind die außenbündigen Sprossen besonders schlank und ideal für modernste Ansprüche mit zeitloser Wohnlichkeit.



WOHNEN AM *Attersee*

In einer außergewöhnlichen Uferlage am Attersee hat die ehemalige geschäftsführende Gesellschafterin von Josko, Christa Wagner, einen idyllischen Familien-Zweitwohnsitz geschaffen – mit dem See und der umliegenden Natur als Mitbewohner.

TEXT: NIKOLAUS PROKOP FOTOS: SABINE BUNGERT



360°

Ein Rundgang der besonderen Art:
In diesem 360°-Video lässt sich
dieses Wohnhaus virtuell erleben.
Videolink auf: josko.at/attersee

Die Natur

sollte Teil unseres neuen Wohnambientes werden, ich wollte den See in mein Haus hinein holen.

CHRISTA WAGNER



„Bei jedem Raum frage ich mich: Was ist das Schöne, das es hier zu entdecken gibt?“, sagt Christa Wagner. Deshalb wurden vom ursprünglichen Rustikal-Stil des Hauses manche erhaltenswerte Details bewusst beibehalten, etwa die geschnitzten Deckenbalken oder der große, traditionelle Holzofen mit Sitzbank.

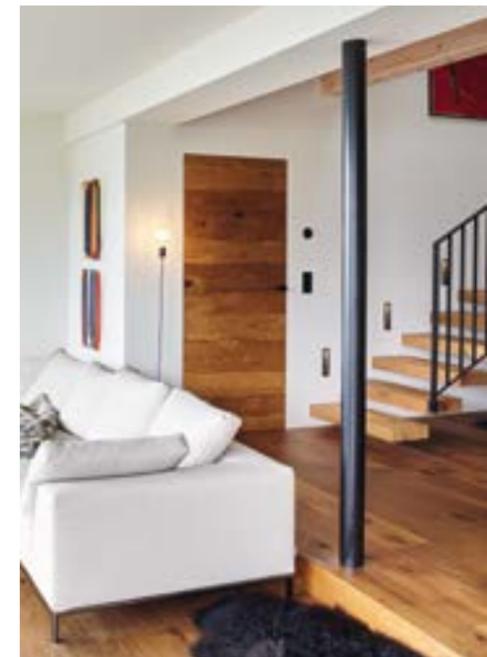
Von innovativen Ausblicken und faszinierenden Perspektiven versteht Christa Wagner so einiges. Denn nach ihrem Rückzug aus der Geschäftsleitung von Josko, die sie im vergangenen Jahr an ihren Bruder Johann Scheuringer übergeben hat, widmet sie sich nun einer sehr persönlichen Leidenschaft: Als Immobilienentwicklerin im kleinen, feinen Maßstab realisiert sie ausschließlich Projekte, die ihr ein Herzensanliegen sind und die ihr ermöglichen, ihre große Liebe zu anspruchsvollem Wohndesign auf sehr individuelle Weise zu leben – zuletzt etwa bei der Realisierung eines Hauses in Spanien oder auch zweier Wohnungen in Wien.

Allzu eng gesteckte Definitionen oder gar Grenzen möchte sie dabei ihrer neuen Tätigkeit erst gar nicht auferlegen: „Jedes meiner Projekte ist völlig eigenständig und eine Reise in eine kleine Welt für sich“, wie sie selbst sagt. Doch auch, wenn Christa Wagner ihre neue Karriere in keine vorgefertigte



Schublade gesteckt sehen möchte und die Freiheit genießt, ihrer ganz persönlichen Berufung folgen zu können: Eine beeindruckende Visitenkarte gibt es dafür trotzdem.

Denn ihr erst vor Kurzem fertig gestelltes Privathaus am Attersee ist ein ungemein stimmiges Beispiel dafür, wie sie mit stilsicherem Blick und fachkundiger Hand aus einem ursprünglich eher identitätslosen Rustikal-Bau aus den achtziger



Das Designkonzept von Christa Wagner kombiniert nordische Schlichtheit mit alpinen Zitaten und sorgt für ein äußerst stimmiges Wohnambiente mit warmen Holz- und Naturtönen.

Ein riesiges, über die gesamte Fassadenbreite reichendes Josko Platin Blue-Panoramafenster bietet einen herrlichen Ausblick über den See vom gesamten, betont großzügig gestalteten Wohnbereich aus.

Jahren ein wahres Wohnparadies direkt am Seeufer geschaffen hat – einerseits als entspannten Zweitwohnsitz für sich selbst, andererseits aber auch als Treffpunkt und kommunikative Drehscheibe für eine große Familie und deren ebenso großen Freundeskreis.

„Als ich dieses Haus entdeckt habe, war meine erste Frage sofort: Wie bringe ich den See, wie bringe ich die Natur hinein in mein Haus?“, erzählt Christa Wagner. Gelungen ist ihr dies, indem die gesamte Hausfront zum Seeufer hin vom Boden bis zum Giebel als riesiges Panoramafenster geöffnet wurde. Das über zwei Wohnebenen reichende Platin Blue-Ganzglas-System von Josko erschließt nun den atemberaubenden Blick über den See und lässt die Grenzen zwischen Natur und Gebäude harmonisch ineinander übergehen.

Die unmittelbare Nähe zur Natur prägt auch den Wohnstil des Interieurs: Raffiniert schlichte, nordische Modernität trifft hier auf warme, naturbelassene und kräftig gemaserte Holzflächen bei Böden und Türen, sowohl im betont großzügig angelegten Wohn- und Küchenbereich mit offenem Kamin im Parterre, der das kommunikative Herzstück des Hauses bildet, als



FACTS

OBJEKT
Privat-Seevilla Christa Wagner

STANDORT
Weissenbach am Attersee (A)

ARCHITEKT
Christa Wagner
Dipl. Ing. Herbert Wallner sen.

JOSKO PRODUKTE
Ganzglas-System & Hebeschiebetür:
Platin Blue und Platin Blue HS

Holz/Alu-Fenster & Terrassentür
Platin 82

Oberfläche außen:
Alu RAL 9005 schwarz matt
Oberfläche innen:
Eiche N16 black pearl

Haustür:
WELL COME NEVOS Alu

Oberfläche innen:
Eiche Alt N14 moohreiche natur

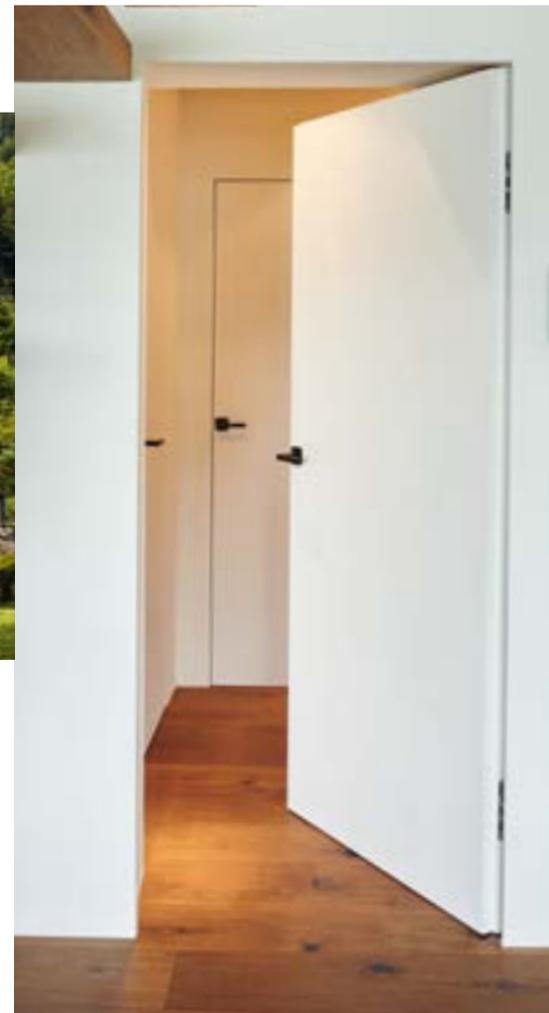
Innentür:
Prado V - MET56

Oberfläche innen:
Wildeiche Stammform
N14 moohreiche natur

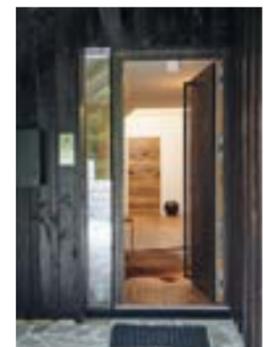
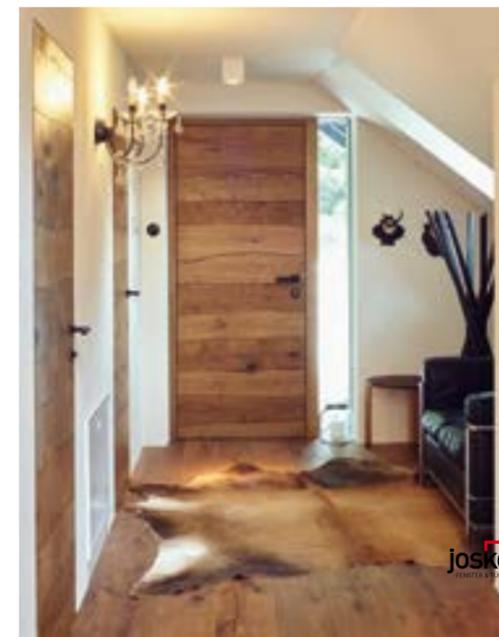
Böden:
Storico Diele
Eiche N14 moohreiche natur wildastig



Das Holz/Alu-Ganzglas-System Platin Blue an der seeseitigen Fassade reicht vom Boden bis zum Giebel über zwei Wohnebenen hinweg und öffnet das Haus auf luftige Weise komplett zum Wasser hin.



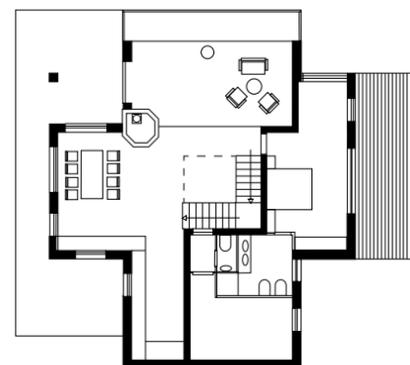
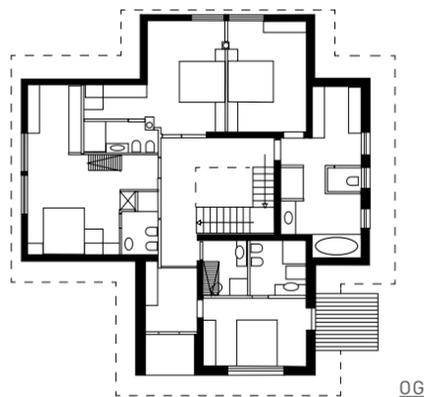
Die wildastigen, kräftig gemaserten Holzflächen bei Böden und Türen betonen den schlicht-eleganten, naturnahen Charakter des Einrichtungskonzepts bei Farben und Oberflächen.





Die sehr individuell ausgestatteten Privaträume im Obergeschoß bieten Platz für eine siebenköpfige Familie und sind mit ihren Einrichtungsdetails jeder ein Unikat für sich.

GRUNDRISS



auch in den sehr individuell ausgestatteten Privaträumen im Obergeschoß: „Eine der größten Herausforderungen bei der Renovierung sieht man dem Haus von außen gar nicht an“, lacht Christa Wagner. „Wir sind eine Patchwork-Familie mit insgesamt fünf Kindern, hier sechs Schlafzimmer und

Badezimmer unterzubringen, war eine sehr spezielle Aufgabe. Aber das Haus wirkt immer noch ungemein geräumig, selbst wenn die ganze Familie versammelt ist – und der Blick auf den See als stiller, großer Nachbar gibt einem stets das Gefühl, hier in einem Haus ohne Grenzen zu wohnen.“

Sie sind heute nicht nur als Interior-Designerin tätig, sondern in gewisser Weise auch als Immobilienentwicklerin im sehr persönlichen Maßstab, indem Sie außergewöhnliche Objekte suchen, finden und anspruchsvoll ausstatten und gestalten. Wie würden Sie eigentlich selbst Ihre neue Tätigkeit bezeichnen?

Ich würde mich gar nicht als Designerin oder Immobilienentwicklerin im klassischen Sinn definieren, und ich finde es auch gar nicht nötig, meiner neuen Tätigkeit irgendein genaues Etikett aufzukleben. Ich folge einfach meinem Herzen und realisiere nur Projekte, zu denen ich einen engen persönlichen Bezug habe – jedes davon ist völlig anders und eigenständig und eine Entdeckungsreise in eine kleine Welt für sich. Und so individuell und persönlich, wie ich derzeit arbeite, glaube ich gar nicht, dass es noch ein zweites Unternehmen auf der Welt gibt, das ähnlich funktioniert wie ich (lacht).

Verraten Sie uns ein wenig über Ihr Erfolgsgeheimnis als Geheimtipp-Scout?

Ich werde ja oft auch hier am See gefragt: „Christa, wie hast du eigentlich dieses großartige Haus gefunden?“ Und ich antworte dann immer: Indem man mit wachen, offenen Augen und Ohren durchs Leben geht, hartnäckig bleibt, wenn man etwas Schönes entdeckt hat und auch persönlich gut vernetzt ist – durch meine Tätigkeit bei Josko habe ich ja sehr gute Kontakte zur Bau- und Immobilienbranche. Wenn eine Immobilie erst einmal im Internet steht, ist sie ja kein Geheimtipp mehr – ich vertraue da lieber auf meine Intuition und mein persönliches Netzwerk.

im Interview

mit **CHRISTA WAGNER**

Christa Wagner hat sich einen Lebenstraum erfüllt – und realisiert Wohnprojekte, die sie persönlich mit Begeisterung und Freude erfüllen, im kleinen, feinen Rahmen.

Was waren die größten baulichen Herausforderungen, als Sie Ihren eigenen, privaten Wohn-Geheimtipp hier am Attersee entdeckt haben?

Wenn ich ein Projekt realisiere, wenn ich ein Haus oder einen Raum betrete, stelle ich mir immer zuerst die Frage: Was ist das Schöne hier, was ist das Potenzial, das es hier zu entdecken gibt? Und im Fall dieses Hauses war die Antwort ganz klar: Ich wollte den See, ich wollte die Natur hinein in mein Haus holen – deshalb die große seeseitige Glasfront sowohl im Wohnbereich im Parterre als auch im Obergeschoß. Ich habe dieses Haus zuerst als Bau in diesem nicht wirklich authentischen neuen Alpin-Stil vorgefunden, den man in Österreich sehr häufig sieht und den ich persönlich nicht sehr ansprechend finde. Aber dafür hatte das Haus einen sehr guten Grundriss, den ich

unverändert beibehalten habe. Die Bauordnung hier am Seeufer setzt ja ohnehin relativ enge Grenzen des Möglichen – also haben wir bei der Neukonzeption einfach die Kanten der ursprünglichen Balkone aufgenommen und mit der neuen Glasfassade sozusagen in das Haus hineingeholt.

Was war abgesehen von diesem Haus eines der interessantesten Projekte, die Sie in letzter Zeit realisiert haben?

Zum Beispiel ein Haus auf Mallorca, bei dem ich auch die Bauleitung übernommen habe – einerseits, um das Land besser kennen zu lernen, andererseits aber auch, um die lokalen Handwerker und ihre Arbeit genauer kennen zu lernen. Eine sehr spannende Erfahrung, da mir bei meiner Arbeit das Authentische und der regionale Faktor sehr wichtig sind, in Österreich ebenso wie im Ausland.

Welche spannenden Zukunftspläne und neuen Perspektiven sehen Sie für sich im Rahmen Ihrer neuen Tätigkeit?

Wenn ich etwas mache, mache ich es mit vollem Einsatz. Und genauso, wie ich bei Josko mein ganzes Herzblut in meine Tätigkeit gelegt habe, habe ich jetzt sehr konsequent einen neuen Lebensabschnitt gestartet: Ich achte sehr darauf, mit meinem neuen Unternehmen und meinen Projekten klein und fein zu bleiben, meinen Terminkalender nicht gleich drei Monate im Vorhinein zu füllen und nur Projekte zu übernehmen, die mir wirklich Freude bereiten. Wenn ich hohe Lebensqualität für meine Kunden schaffen will, ist auch meine eigene Lebensqualität ein wichtiger Faktor: Begeisterung und eine gewisse Form der Entspannung sind eine sehr gute Kombination, wenn es ums Wohnen geht (lacht).



Hängeleuchte
Smash von
Foscarini with
Diesel
© Foscarini

Schalen
Rina Menardi
© www.rinamenardi.com

Tisch
Pippy Oak Dining
© Galvin Brothers

Terrassentür
Platin 82
Eiche N16 black pearl

Farrow & Ball
all white

Farrow & Ball
calluna

Farrow & Ball
purbeck stone

Farrow & Ball
london clay

DER NEUE
LAND-
HAUSSTIL

Lammfelle
Lammfell grau,
Interio
© Interio



Haustüre
NEVOS mit
vollem Türblatt -
innen Eiche Alt
N14 Moohreiche
natur

Freihängender Kamin
Focus
© gyrofocus

Wandlampe
Warren Wall Lamp.
Design: Søren Rose
Studio.
© Menu

Daybed
completely imperfect daybed
© Galvin Brothers

Trends

VOM
PROFI

Helene
Deisenhammer

Interiorexperitin



WELCHEN WOHNSTIL HAT
CHRISTA WAGNER FÜR
DIESE SEEVILLA GEWÄHLT?

Der neue Landhausstil lässt Träume wahr werden, romantisch und individuell, zugleich aber auch modern und zeitgemäß. Er erfüllt den Wunsch nach Geborgenheit und Wärme, ist zugleich aber auch funktionell und alltagstauglich.

WELCHE DETAILS
KENNZEICHNEN DEN
NEUEN LANDHAUSSTIL?

Die Farbgebung ist erdig und natürlich, etwa Holz-, Leder- und Weißtöne, aber auch mit dem einen oder anderen Farbakzent. Der Stil kann hip und modern und zugleich trotzdem klassisch sein. Ausgewählte Vintageobjekte mischen sich mit Landhausmobiliar und Sammlerstücke und schaffen so eine kreative Atmosphäre.

Die Renovierung der Familienvilla von
Christa Wagner – natürlich mit Josko.

GANZGLAS-SYSTEM PLATIN BLUE
UND HOLZ / ALU-FENSTER PLATIN



Völlige Flächenbündigkeit. Die Entscheidung für ein Ganzglas-System heißt bei Josko nicht, dass Sie auf integrierbare Fenster verzichten müssen. Platin 82 ergänzt auf harmonische Weise, ist innen und außen bündig und fügt sich beeindruckend diskret in schlichte und behagliche Architektur ein.



Schlank. Stabil. Designstark. Eine echte Teamleistung schaffen Platin Blue und die Statiklisene. Beide sind schlank, hochstabil und nebenbei designstark. Auch harmonisieren sie perfekt im Ton. Zur schwarzen Pulverbeschichtung passt der neue Smart Mix-Ton N16 black pearl perfekt.



Pflegeleicht. Die Platin-Serie ist aufgrund der eleganten flächenbündigen Optik auch besonders reinigungsfreundlich, und das Profil ist angenehm leicht sauber zu halten.



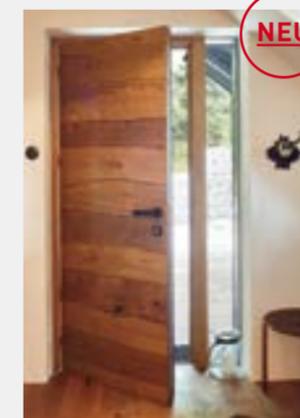
NEU

Echtes Holz, durch und durch. Platin Plus überzeugt mit maximaler Natürlichkeit bei Dämmung und Material dank Eiche aus nachhaltiger, zertifizierter und regionaler Forstwirtschaft, die auch im Inneren des Fensters der Natürlichkeit Rechnung trägt.



Schräge Glasfalzwange. Keine Glasleisten. Keine Fugen. Dafür High-End-Holzdesign. Die schräge Glasfalzwange bei Platin sorgt mit ihrer durchgängigen Holzmaserung nicht nur für eine edle Optik, sondern bringt auch den bauphysikalischen Vorteil mit sich, dass Kondensat zum einen abrinnt und zum anderen nicht in eine Leimfuge einrinnen kann.

HAUSTÜR



NEU

Sicher harmonisch aufeinander abgestimmt. Die NEVOS Haustür mit 5-fach Verriegelung und starkem 90 mm Türblatt ist nicht nur technisch auf vieles gerichtet, sondern setzt auch im Design Akzente. Die neue Oberfläche Wildeiche Stammform (Farbton im Bild: N14 Moohreiche natur) harmonisiert gekonnt mit dem Naturholzboden in N14 Moohreiche natur. Ein echt starkes Team!

Public

WOHNEN MIT WEITBLICK
VIERTEL ZWEI plus – ein
urbaner Wohnraum. S.87



Vom Kunst-Projekt bis
zum Design-Hotel:
Josko gilt auch im
öffentlichen Bereich
als starker Partner.



LEBEN MIT DER NATUR
Palettenhaus – ein preisge-
kröntes Wohnprojekt. S.86

URLAUB MIT ALLEN SINNEN
SENSES Violett Suites – ein
Boutique-Hotel, das die Schönheit
der Natur mit Design verbindet und
so innere Zufriedenheit schafft. S.82





Innere Zufriedenheit und Ruhe als Designanspruch

In steiler Hanglage wurde auf einem der letzten unbebauten Grundstücke des Zeller Sonnbergs das luxuriöse Boutique-Hotel SENSES Violet Suites als ein Ort unvergesslicher Entspannung errichtet. Ausblicke und Weitblicke sind hier eine unschlagbare Kombination in der österreichischen Bergwelt, die nicht zuletzt durch die designtechnisch ausgefeilten Produkte von Josko veredelt werden.

TEXT: JULIA KURBATFINSKY FOTOS: SABINE BUNGERT



Das Platin Blue Fenster-System von Josko verzaubert nicht nur durch traumhafte Ausblicke wie auf den Zeller See, sondern auch durch Technik auf kleinstem Raum. Gehen hier zwei Elemente eine Verbindung ein, bleibt diese optisch erstaunlich schlank. Denn das Design kommt ohne innere Glasleistenfuge aus.

Die Wege zum Glück sind vielfältig, doch meist auf das Wesentliche reduziert. So spricht auch das optische Konzept des luxuriösen Boutique-Hotel SENSES Violet Suites in Zell am See eine geerdete Sprache. „Wir möchten durch hochwertiges Design und außergewöhnliche Architektur vor allem Kundenschichten ansprechen, die bisher vielleicht in anderen Destinationen als in Zell am See ihren Urlaub gebucht haben“, begründet Bauherr Alexander Dorzweiler seine besonders ausgeprägten Ansprüche an Form und Qualität. Diese spiegeln sich auch in der Kraft des Innenraumkonzeptes wider, welches der Hotelchef selbst

in enger Zusammenarbeit mit der Firma KARL WEBER Interior Design & Decoration entwickelt hat. Die eingesetzten textilen Oberflächen und Tapeten bilden einen ausgezeichneten Gegensatz zu den kühlen Elementen wie Sichtbetonflächen und Glasfronten, welche in allen Bereichen des Objektes als wesentliches Gestaltungselement wiederkehren.

Um den Gästen der „Adults only“-Residenz uneingeschränkte Ausblicke auf das Gletschergebiet Kitzsteinhorn und auf den Zeller See bieten zu können, wurden 15 Hebeschiebetüren, 17 großformatige Fixteile, 14 Fenster und fünf Nurglasecken des fertig koppelbaren



Geradlinige

Formen und majestätische Ausblicke lassen der Ruhe Platz: für unvergessliche Momente der Entspannung.

Der erste Eindruck zählt. Damit dieser sitzt, bleibt Josko in der Gestaltungsfreiheit der barrierefreien Soft-Closing-Haustüre NEVOS flexibel. Fix sind allerdings die Doppelfalz und die zwei umlaufenden Silikon-Bänder, die beste Werte bei Schall- und Einbruchschutz sowie Schlagregen-Dichtheit garantieren.

Ganzglas-Systems Platin Blue von Josko verbaut. Da die Raumhöhe von drei Metern zur Gänze ausgenutzt wurde, wurde eine speziell entwickelte Lisene verschraubt, die trotz filigraner Optik problemlos für eine statische Versteifung der hohen Elemente sorgt. „Aufgrund des abgesetzten Baustils und der Hanglage des Boutique-Hotels mussten die schweren Glas-Teile zuvor allerdings mit einem 40 Meter langen mobilen Ladekran mit Jib und Seilwinde montiert werden“, berichtet Josko Projektleiter Hannes Höller, der dieses Vorhaben mit seinem Team in nur zwei Wochen und 730 Montagestunden möglich machte.

Dieser Einsatz hat sich gelohnt – und das nicht nur in Form des

Hochgefühls, das sowohl Personal als auch Besucher beim majestätischen Ausblick auf das ewige Eis des Gletschers und die weichen Wogen des Zeller Sees überkommt.

Denn neben der zarten Optik des Ganzglas-Designs schmeichelt auch das Holz, das sich als natürliches Element wie ein roter Faden durch die SENSES Violett Suites zieht, als vertrauter Verbündeter der inneren Ruhe und Zufriedenheit. Diese wird zudem durch technische Raffinessen wie der Dreifach-Verglasung mit Ug 0,5 bzw. 0,6 und der verminderten Kälteabstrahlung der dämmenden Holzrahmen veredelt. Für luxuriöses Wohlbefinden mit allen Sinnen.



Großzügige Glasflächen gewähren den Gästen der SENSES Violett Suites von Alexander Dorzweiler uneingeschränkte Ausblicke auf See und Tal. Um höchste Sicherheit zu garantieren, werden die drei Meter hohen Fensterelemente durch eine speziell von Josko entwickelte Lisene statisch versteift.



FACTS

OBJEKT
Senses Violett Suites

STANDORT
Zell am See

ARCHITEKTEN
Architekt Watzek ZT,
Zell am See

JOSKO PRODUKTE
Holz / Alu-Fenster & Terrassentür: Platin Blue

Oberfläche außen:
Alu, Farbe Effekt 3
Oberfläche innen:
Fichte RAL 9005 matt schwarz

Haustüre: WELL COME
NEVOS Color

BAUHERR UND ARCHITEKT IM TALK

WARUM HAT DESIGN IM BOUTIQUE-HOTEL VIOLETT SENSES SUITES EINEN BESONDERS HOHEN STELLENWERT?

Wir möchten mit diesem Betrieb in familiärer Größe durch hochwertiges Design und außergewöhnliche Architektur vor allem Kundenschichten ansprechen, die bisher vielleicht in anderen Destinationen als in Zell am See ihren Urlaub gebucht haben.

HOLZ IST IM HOTELDESIGN HAUPTBESTIMMENDES MATERIAL. WELCHE VORTEILE SEHEN SIE DARIN?

Holz kam sowohl im Bereich der Innenraumgestaltung – Holzböden, Türblätter mit gebürsteten Holzoberflächen – als auch durch die Verwendung von Altholz als Fassadenschalung zum Einsatz. Holz wurde aufgrund seiner Wärme und Ortsverbundenheit als Gegensatz zu den kalten Materialien Sichtbeton und Roheisen gewählt.

ALS LOGISCHE KONSEQUENZ FIEL DIE WAHL AUCH AUF HOLZFENSTER. WAS HAT SIE AM PLATIN BLUE-SYSTEM ÜBERZEUGT?

Durch die Verwendung des Platin Blue-Systems mit seinem eleganten dünnen Rahmen konnte der Ausblick auf die Berglandschaft und den Zeller See mit maximalen Glasflächen umgesetzt werden.



„Unser Ansatz ist es, alles wegzulassen, was man nicht braucht. Das Josko FixFrame-System ist ebenfalls auf das Wesentliche reduziert und eignet sich somit ausgezeichnet für unser Projekt“, so die Architekten Pils und Schnetzer.

ALLES PALETTE

800 gebrauchte Europaletten wurden in Kombination mit Josko Produkten zum preisgekrönten Kunst-Wohnobjekt.

Mit dem Palettenhaus entwickelten Gregor Pils und Andreas Claus Schnetzer noch während ihres Studiums an der Technischen Universität Wien ein innovatives Holzbau-System, das durch den Einsatz von 800 gebrauchten Paletten kreislauffähig wird. „Das Palettenhaus demonstriert, wie trotz einfacher Materialien höchster Gebäudestandard erreicht werden kann. Die Kombination einer gut gedämmten Außenhülle in Holzbauweise, stromsparenden Verbrauchern sowie einer Photovoltaikanlage am Dach

machen diesen Standard möglich“, erklären die Visionäre ihre Idee. „Natürlich spielt aber auch die Fens-terauswahl eine wesentliche Rolle, um ein autarkes, ressourcenschonendes Gebäude zu schaffen. Josko war für uns der richtige Partner, denn das Unternehmen setzt nicht nur auf Qualität, sondern produziert auch regional. Und das mit Menschen, die mit Herz und Seele hinter ihren Produkten stehen“, betont das Architekten-Duo, das für seine Paletten-Konstruktion mit dem französischen Architekturpreis GAU:DI sowie dem Energy Globe ausgezeichnet wurde.



FACTS

OBJEKT
Palettenhaus,
bewohnbares Kunstobjekt

STANDORT
Wr. Neudorf

ARCHITEKTEN
DI Gregor Pils & DI Andreas Claus
Schnetzer – Fryraum, Wien

JOSKO PRODUKTE

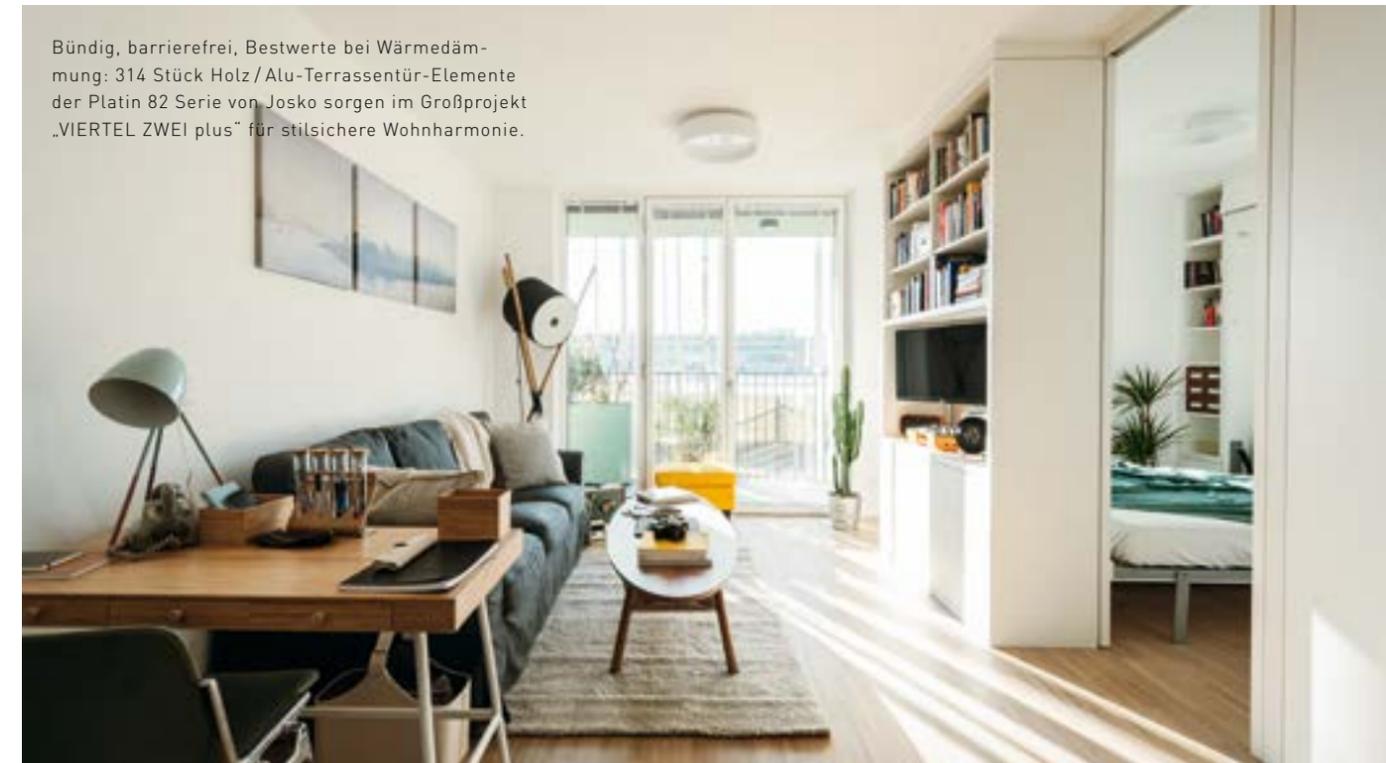
Ganzglas-System:
FixFrame

Holz / Alu-Hebeschiebetür:
Oberfläche außen:
Alu RAL 7016 matt
anthrazitgrau
Oberfläche innen:
Fichte W31 off-white brushed

Innentüren: MET 56
Haustüre: WELL COME
NEVOS Natur

Fotos © FRYRAUM, Daniel Auer

Visualisierungen © IC Development/OLN



Bündig, barrierefrei, Bestwerte bei Wärmedämmung: 314 Stück Holz / Alu-Terrassentür-Elemente der Platin 82 Serie von Josko sorgen im Großprojekt „VIERTEL ZWEI plus“ für stilsichere Wohnharmonie.

URBAN WOHNEN IM GRÜNEN

314 Fenster-Elemente von Josko sorgen im Großprojekt „VIERTEL ZWEI plus“ für puristische Wohnlichkeit mit Weitblick.



Josko überzeugt. Mit Qualität. Mit Service. Mit Zuverlässigkeit. Diese Kriterien waren es schlussendlich auch, die den Zuschlag für das innovative Großprojekt „VIERTEL ZWEI plus“ sicherten. Denn mit dem ersten „vertical green“-Gebäude Österreichs hat das Grazer Architektur-Atelier Thomas Pucher im zweiten Wiener Gemeindebezirk ein neues Kapitel Wohnqualität aufgeschlagen, das mit den großzügig dimensionierten Fensterlösungen von Josko eine harmonische Verbindung eingeht. Die Schlichtheit der Platin 82 Serie lässt das Wohnhaus nicht nur ganz schön

perfekt aussehen, sondern sorgt mit einem Wärmedämm-Bestwert von UW 0,73 W/m²K auch für eine besonders effiziente Energieeinsparung. Das innen und außen rahmenbündige, außen sogar glasbündige Design verkörpert dabei nicht nur konsequenten Purismus, sondern demonstriert zudem, dass auch in kleinen Wohnungen (32 bis 72 m²) viel Platz für große Ideen steckt. Josko überzeugte hier allerdings nicht nur mit designtechnischen Komponenten, sondern auch mit logistischen Top-Leistungen und einer zeitgerechten Lieferung aller 314 Terrassentür-Elemente.

FACTS

OBJEKT
Wohngebäude

STANDORT
Wien

ARCHITEKTEN
Atelier Thomas Pucher ZG GmbH,
Graz

JOSKO PRODUKTE
Terrassentür: Platin 82

Inside

Wir bei Josko sind die Profis für Wohn-Individualisten, mit viel Herz und echter Handwerksqualität.



DIE GESCHICHTE
Die Josko Story: von der Tischlerei im Holzschuppen zum zukunftsweisenden Vorzeigebetrieb. S. 90

DER STANDORT
Heimat der Präzision: der zweite Josko Standort in Andorf. S. 98



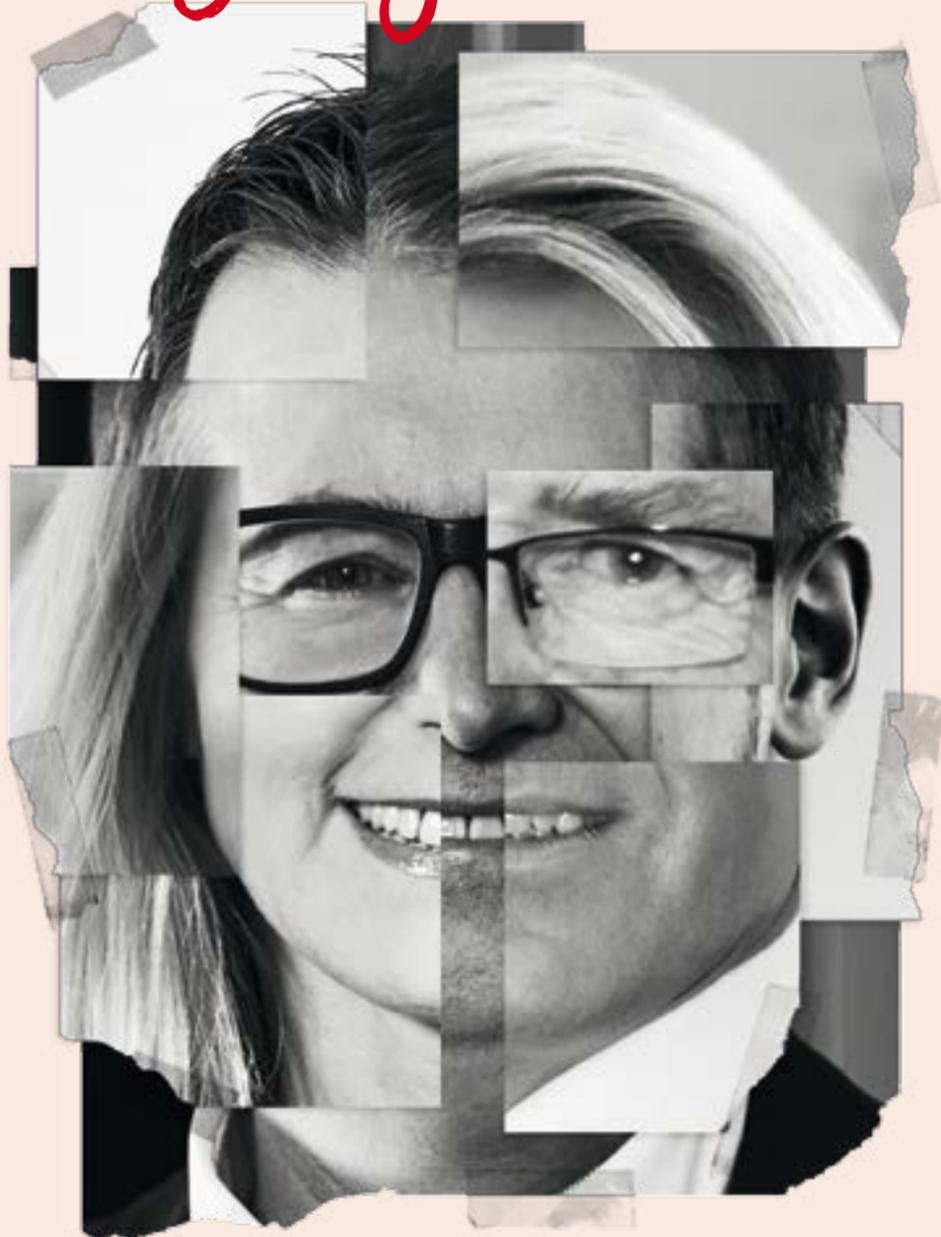
INNENTÜREN
Ganz schön persönlich. Perfektion trifft Individualität – in der Josko-Innentüren-Manufaktur S. 100

DIE MENSCHEN
Josko Produkte und ihre Eigenschaften sind modernste Technologie. Das Maß aller Dinge ist und bleibt allerdings der Mensch.



TECHNIK, HANDARBEIT &

Herzlichkeit



Wie Josko mit der Kraft der Natur
unser Leben veredelt



Ein Bild aus der Frühzeit der Josko Geschichte: Firmengründer Johann Scheuringer (3. v. l.) mit seinem jüngeren Bruder Alois (ganz rechts) und vier Mitarbeitern, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen.

Wie Johann Scheuringer senior vom elterlichen Schuppen aus ein ganz schön erfolgreiches Unternehmen schuf? Mit einem Fenster, das viel zu groß für die Tür war. Aus einer One-Man-Show wurde ein ganzes Vorzeigeunternehmen – die ganze Geschichte.

Folgende Anekdote aus dem Leben des Firmengründers Johann Scheuringer macht begreifbar, was Josko so einzigartig macht. Anfang der 1960er Jahre fertigt der frischgebackene Tischlermeister im elterlichen Schuppen, der ihm als Werkstatt dient, ein Fenster. Ein großes Fenster. So groß, dass es nicht mehr durch die Tür der Werkstatt passt. Was tun? Der geschickte Handwerker schneidet die Türstücke auf. „Das geht nicht? Gibt's nicht!“ Diese Kompromisslosigkeit für Innovation und Qualität wird zur Josko Maxime.

WENN AHNUNGEN ZUR RICHTIGEN ZEIT WIRKLICHKEIT WERDEN

Johann Scheuringer erweist sich als Mann mit Weitblick. Sein Dienstleistungscredo ist so einfach wie kraftvoll: „Unsere Aufgabe ist es,

Produkte herzustellen, die unsere Kunden wirklich brauchen.“ Und sein Bruder Hermann, ab 1969 im Unternehmen, später dann lange Jahre als Bereichsleiter in Andorf, benennt den

Von der Einsatzfreude des Team Josko bin ich jeden Tag aufs Neue begeistert

zweiten Strang der Erfolgs-DNA von Josko: „Es ist wichtig, Ahnungen ein wenig früher als die Mitbewerber Wirklichkeit werden zu lassen.“ Die Antizipation sinnvoller Innovation war, ist und bleibt treibende

Kraft im Unternehmen. Als das erste Jahrzehnt der Firmengeschichte zu Ende geht, zeichnet sich bereits ab, dass der Betrieb alle Chancen hat, zu einem über Österreich hinaus bedeutenden Unternehmen zu werden. Als Johann Scheuringer 1960 begonnen hatte, hatte er eine Mitarbeiterin (Ehefrau Johanna) und einen Lehrling (seinen jüngeren Bruder Alois). Jetzt, am Ende eines in jeder Hinsicht

Familienbetrieb mit Tradition & Zukunft.

2017 Josko ist wiederum österreichischer Marktführer im Holz/Alu-Fensterbau mit rd. 16 % Marktanteil.

2015 4. REDDOT Design Award für Haustür NEVOS GLASS

2012 Der Josko Smart Mix entsteht. Erstmals in der Fensterbranche lässt sich dank der einheitlichen Aluschale, Holz und Kunststoff an einem Objekt perfekt kombinieren. 3. REDDOT Design Award für Kunststoff/Alu-Fenster SAFIR.

2010 Josko feiert sein 50-jähriges Jubiläum.

2008 Das revolutionäre Ganzglas-System FixFrame Blue Vision, das erste bündige Holz/Alu-Fenster PLATIN 82 und die patentierte Innentür MET mit der „unsichtbaren“ Zarge. Gleich zweimal gewinnt Josko den REDDOT Design Award für Fix-Frame und für die MET Innentür.

2000 Fusion von Ekutherm und Josko. Dadurch erster Komplettanbieter auf dem Fenster- und Türen-Markt.

1993 Das erste Fenster in Österreich mit verdecktem Beschlag. Erster europäischer Erzeuger, der ausschließlich wasserlösliche Lacke und Lasuren einsetzt.

1980 Einstieg in den Kunststofffenster-Markt mit der Gründung der Firma Ekutherm.

1972 Erste Fertizarge für Innentüren in Österreich.

1970 Spezialisierung auf Fenster- und Türenproduktion.

1965 Einstieg Holz/Alu-Fensterbau.

1960 Gründung der Firma Josko. Seit damals Erfahrung im Holz-Fensterbau.



Christa Wagner: „Wann immer Menschen gemeinsam für eine Idee oder eine Sache aus ihrer Begeisterung heraus Beiträge leisten, dann entsteht etwas, das die Summe all dieser einzelnen Leistungen übersteigt. Das ist für mich Qualität.“

Innovation aus Leidenschaft

Über 15 Jahre lang hat **Christa Wagner** als CEO von Josko maßgeblich den Erfolgskurs des Unternehmens geprägt. Nun widmet sie sich als Interior-Designerin sehr individuellen Projekten, denen ihre ganze Liebe gilt.

Sie ist eine der dynamischsten Unternehmerinnen Oberösterreichs und hat bereits in jungen Jahren besonderen Weitblick bewiesen: Im Alter von nur 19 Jahren gründete Christa Wagner das Kunststofffenster-Start-up Ekutherm in Andorf parallel zum bestehenden Betrieb ihres Vaters in Kopfing. Zugleich mit der erfolgreichen Fusion von Ekutherm und Josko im Jahr 2000 übernahm sie die operative Leitung des Unternehmens und prägte in den folgenden eineinhalb Jahrzehnten maßgeb-

lich den Erfolgskurs von Josko als oberösterreichischem Leitbetrieb mit hoher Innovationskraft und einer kompromisslosen Qualitätsphilosophie. Mit ihrem Rückzug aus der Josko Geschäftsleitung im Jahr 2015 hat Christa Wagner zugleich einen neuen, erfüllenden Lebensabschnitt und eine neue Karriere gestartet: Als Interior-Designerin im sehr persönlichen, individuellen Maßstab realisiert sie nun handverlesene Projekte mit großer Leidenschaft fürs besondere Detail.

spannenden Jahrzehnts, sind es 20. Und der Tischler hat einen Plan, der sich als goldrichtig erweisen wird: Er will Fenster und Türen in Spitzenqualität produzieren. Eine Idee, die Josko – 1977 als Marke aus den Initialen und den ersten beiden Buchstaben von Kopfing entwickelt – rasch zum Synonym für hochwertige Fenster und Türen aus Oberösterreich werden ließ. 1985 bremst eine Katastrophe jäh den steilen Aufstieg von Josko. Ein Großbrand vernichtet das Unternehmen. Die Hallen, die Maschinen, das Material – alles ein Raub der Flammen.

SELBST IM UNGLÜCK ZEIGT SICH DIE BESONDERE JOSKO KRAFT

Doch selbst im Unglück zeigt sich, welche Kraft in dieser Firma steckt: Acht Monate später erwächst in Kopfing ein völlig neuer Produktionsbetrieb aus der

Asche. Maßgeblich am Wiederaufbau beteiligt war Johann Scheuringers Sohn Herwig. Und auch seine Tochter Christa und Sohn Johann haben den Mut und Unternehmergeist des Vaters. Christa gründet mit 19 Jahren Ekutherm, eine eigene Produktion für Kunststofffenster – der Standort Andorf entsteht. Ihr jüngerer Bruder Johann ist das Mastermind hinter dem Aufstieg von Josko zum Innovationsführer. Zur Jahrtausendwende fusionieren die beiden Familienbetriebe Josko und Ekutherm zu einem. Das schafft eine neue Marktrelevanz vom ersten Tag an: Platz drei auf dem heimischen Fenster- und Türenmarkt, zwei Jahre später als Komplettanbieter Nr. 2.

DAS CREDO VON JOHANN SCHEURINGER JUNIOR: JEDER FÜR JEDEN

Seit Ende 2015 führt Johann Scheuringer jun. als Mehrheits-eigentümer und CEO die Geschichte von Josko, mit ihm in der Geschäftsleitung Thomas Litzlbauer als CFO. Sein Neffe Stefan Wagner leitet den Bereich Vertrieb. Die neue Mission: Josko Stärken weiter stärken! Eigenständigkeit, Qualität, Innovationskraft, Kontinuität. „Wir arbeiten nach dem Prinzip ‚Jeder für jeden‘“, sagt der Firmenchef stolz, „das ist der Josko Spirit, unser Weitblick, unsere Begeisterung und die Richtung, in die unsere Energie geht.“ Mit Stefan Wagner und Christopher Scheuringer werkt bereits Generation 3.0 im Unternehmen, was ein Beweis dafür ist, dass die Energie in die richtige Richtung geht – dorthin, wo heute schon die Zukunft wirkt.

Johann Scheuringer jun. hat 2015 die Mehrheit im Unternehmen übernommen und trägt seither auch als CEO die Verantwortung. Als Leiter des Vertriebs hat er seinen Neffen Stefan Wagner geholt – sie stehen für die neue Josko Generation.



die aktuelle Geschäftsleitung Johann Scheuringer, CEO und Mehrheits-eigentümer und Thomas Litzlbauer, CFO

Josko 3.0 Die handelnden Akteure



Bau- und Möbelschlerei
Johann Scheuringer
Spezialbetrieb für Türen und Fenster
in Holz, Alu und Kunststoff
Kopfing 78 • Telefon 077 65-241

Firmengründer Johann Scheuringer sen. setzt von Anfang an auf Fenster und Türen in Spitzenqualität.



Familie Scheuringer und Wagner im Rahmen des 50-jährigen Firmenjubiläums.



2000 fusionieren Ekutherm und Josko und werden somit zum 1. Komplettanbieter der Branche. (v. l.): Herwig Scheuringer, Christa Wagner, Johann Scheuringer jun., Karl Wagner.



Mut zur Entscheidung, eine klare Vision zeichneten den Firmengründer aus. Heute gilt es, die Josko Stärken weiter zu stärken: Eigenständigkeit, Qualität, Innovationskraft und Kontinuität – sie weisen den Weg Richtung Zukunft. Videolink auf: www.josko.at/story

BESONDERES G'SPÜR AUS LIEBE ZUR KRAFT DER NATUR

Wie sorgfältig ausgewähltes Holz bei Josko zu gesunder Wohn-Harmonie kombiniert wird, ist eine Liebeserklärung an Mutter Natur. Von Stämmen zum Staunen, vom Haben zum Sein ...

Lassen Sie bitte Ihren Blick auf diesem Stapel Baumstämme links ruhen. Holz. Zeitlose Lebendigkeit. Zunächst nur grob zugeschnitten, dann behutsam gelagert, getrocknet, voller Respekt behandelt durch unsere Fachleute.

WIR BEI JOSKO LEBEN HOLZ. IN JEDER FASER.

Jeder Stamm kraftvolle Natur. Obwohl von Menschenhand zu moderner Wohnkultur geformt, bleibt das Holz von der Schlägerung bis zum fertigen Produkt zeitlose Lebendigkeit. Die Reise vom Ursprung zur Endstufe macht staunen – Entdeckungen im Josko Werk.

Wir leben Holz in jeder Faser.

JOSKO

WER BEIM HOLZ SPART, DER SPART AM FALSCHEN PLATZ.

Ohne beste Rohstoffe kein perfektes Endprodukt. Wer beim Holz spart, spart am falschen Platz. Das sagt unsere jahrzehntelange Erfahrung. Wenn wir Gästen in Kopfing erzählen, dass unsere Eichen-, Fichten- und Lärchenhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft und aus kontrollierten, zertifizierten heimischen Wäldern stammen oder dass für jeden gefällten Oregon in Kanada drei neue Bäume gepflanzt werden, staunen sie. Auch über den enormen Wert des Holzes, das in Kopfing lagert. Allein der durchschnittliche Materialwert am Nasslager (rund 4.500 Kubikmeter) beträgt 1,7 Millionen Euro.

Die Entdeckungstour im Werk hat 17 Stationen. Darunter das Lager der Leimerei, Fensterprüfstand/Fensterstraße und Alumi-

umproduktion. Dass Josko seit 20 Jahren in Österreich Marktführer in der Holz-Alu-Produktion ist, weiß man. Jährlicher Aluminium-Verbrauch: 600 Tonnen. Beeindruckend ist für viele Besucher die Furnierhalle. Die Furnierqualität (mit Eiche, Ahorn, Birke, Nuss und Fichte als

Vielfalt

Unser Smart Mix-Konzept ist die höchste erreichbare Stufe zur Erfüllung individueller Kundenwünsche.

JOHANN SCHEURINGER

Hauptblättern) bestimmt die Wertigkeit der Türblätter, deshalb wird sehr darauf geachtet, dass für jede Tür Furnier aus einem einzigen Stamm gefertigt wird, um so die reinste Harmonie zu erzeugen.

**FÜR INDIVIDUALISTEN:
WOHNEN MIT
HOLZ AUS VENEDIG**

Josko baut für Wohn(t)räume echter Individualisten nach der Smart Mix-Philosophie – das bisher auf dem Markt einzigartige Multiple-Choice-Prinzip, das beliebiges Kombinieren unterschiedlicher Werkstoffe und Farbtönen erlaubt. Bei letzteren hat sich die Palette zuletzt um Moohreiche natur, Silver Grey, Black Pearl und Scandic White erweitert, und bei den Innentür-Oberflächen sind vier neue Eiche-Sortierungen dazugekommen: Eiche Venedig (Furnier echter Lagunen-Stämme aus Venedig),

Wildeiche (urwüchsig mit Rissen, Ästen oder in Stammform) sowie Eiche alt mit wildwüchsiger Patina, die wahlweise in den Charakteristiken natur, geölt, handgeölt, querfurniert oder lasiert lieferbar sind.

Die Vielfalt äußert sich auch im Josko exklusiven Sortiment hochwertiger Naturholzböden der Qualitätsmanufaktur Trapa. Die Kollektion hat Zuwachs durch die neue „Emotion Diele“ erhalten: naturastige Sortierung, jeder Schritt eine wohltuende Fußmassage von Mutter Natur, ein Tritt-Fest zeitloser Lebendigkeit.

Das Außenlager: Hier wird Holz ein Jahr lang (Eiche und Oregon zwei Jahre) mit bis zu ca.18 % Holzfeuchte freiluftgelagert und anschließend in den Trockenkammern drei Wochen lang auf die erforderlichen 12 % Holzfeuchte getrocknet.



Johann Scheuringer jun. bei einem Rundgang durch die Produktionshallen. Obwohl er das große Ganze im Auge haben muss, begeistert er sich nach wie vor für Details.

Holz und Holz gesellt sich gern.

Stets auf der Suche nach dem Besonderen: Das umfangreiche Sortiment bietet Qualität auf Schritt und Tritt.

Seit 2016 wurde die Farbpalette bei Josko Fenstern und Türen aus Fichte um vier neue Öl-Töne erweitert. Nach dem Josko Verfahren geölt und gebürstet, passen beispielsweise Fenster und Haustüren aus Fichte farblich zum Naturholzboden und zu Fenstern und Haustüren aus Eiche – das ist der Josko Smart Mix: Höchste Qualität trifft intelligente Materialauswahl.



Mitarbeiter in der Produktion: Obwohl sie stets konzentriert bei der Sache sind, ist der Alltag von einer freundlichen, entspannten Atmosphäre geprägt.





Nicht jeder Weitblick ist in Holz gerahmt: Kunststoff und Kunststoff / Alu-Fenster und -Türen sind aus der modernen Architektur nicht wegzudenken und komplettieren den Josko Smart Mix.



Die ausgeklügelte Produktions- und Transportlogistik gewährleistet selbst bei großen Bauelementen, dass sie sich am Ende unfassbar leicht heben und sanft schieben lassen.



Andorf

Die Welt der Profil-Profis

Der Standort Andorf gehört zur Josko Welt wie Fenster und Tür zum Stock. Die Präzision der Profil-Profis auf allen Linien ist beeindruckend.

Faszinierend, wie jeder Teil der Josko Welt seinen eigenen Reiz hat. Und wie doch alles mit allem verbunden ist, zusammenhängt und zusammenpasst. Andorf verströmt noch den Geist des Anfangs: Christa Wagner, die Tochter des Gründers, hatte hier im Alter von 19 Jahren ihre Kunststofffenster-Produktion Ekutherm eröffnet. Selbst wenn der Begriff damals noch kein Schlagwort war: „Wir waren ein Start-up“, erzählt die Gründerin. 2000 wurden dann die Standorte Kopfing und Andorf zu einem Familienunternehmen fusioniert. Zusammenzuführen, was zusammengehörte erwies sich als Initialzündung für den internationalen Erfolg. Fenster, Hebeschiebetüren, Innen- und Haustüren, gefertigt aus Kunststoff/ Alu oder Kunststoff: Auf den 15.000 Quadratmetern der hochmodernen, computer-gesteuerten Fertigung herrscht Präzision auf allen Linien und kompromissloses Qualitätsbewusstsein. Hier werden Dichtungen per Hand eingezogen (für höchste Dichtigkeit)

und Scheiben in Rahmen verklebt (für optimalen Einbruchschutz). Und erst die vielfältige Produktpalette aus Andorf komplettiert – gemeinsam mit der Holz- und Holz/ Alu-Qualität aus Kopfing – jenes am Markt bis heute einzigartige Smart Mix-Gesamtangebot von Josko, das alle individuellen Wohn(t)räume realisierbar macht. Die Andorfer sind, wie ihre Kollegen in Kopfing auch, echte Öko-Pioniere: Aus allen Profilabfällen entstehen wieder neue Produkte. Seit 2015 werden alle Hebe-Schiebetüren-Programme (Opal, Safir, Topas) zur Gänze in Andorf gefertigt – die Profil-Profis haben auch diese logistische Anforderung in ihren komplexen Produktionsablauf integriert.

Weitblick pur: leicht heben & sanft schieben

Unikate in Serienreife. Die Profis in Andorf stellen Hebe-Schiebetüren vollständig selbst her.

Die sprichwörtliche Josko Qualität steckt bei Hebe-Schiebetür-Systemen aus Andorf in jedem kleinen Detail und in den präzisen Handgriffen, die die Profis an den Profilen ausführen. So werden Dichtungen beispielsweise händisch eingelegt und garantieren so maximale Dichtigkeit bei allen Witterungseinflüssen. Auch statisch sind Hebe-Schiebetüren von Josko eine Benchmark.



Josko Andorf, die Welt der Profil-Profis: Was als Start-up von Christa Wagner anfang, macht heute die Josko Individualität auf dem Markt vollkommen. Andorf + Kopfing = mehr als nur zwei Werke.



Innentüren Ganz schön persönlich

Perfektion trifft Individualität: In der Josko Manufaktur werden Innentüren gefertigt, die jeden Wohnraum Wirklichkeit werden lassen.

Auf den Millimeter genau werden Josko Innentüren den Kundenwünschen angepasst. Das erklärte Ziel? Absolute Harmonie. Und diese Harmonie ist geprägt von natürlichen Materialien: Der Kern besteht aus stabilem Flachs, statt Dekorfolien werden Echtholzurniere verwendet. Dazu kommt eine Josko Besonderheit: Weil jeder Stamm einen anderen Aufbau hat, besteht die Möglichkeit, das Rohfurnier direkt im Werk auszusuchen – ganz dem individuellen Geschmack entsprechend.

Die Oberflächen werden den Vorstellungen der Kunden entsprechend bearbeitet. Und zwar von Hand: „Der Trend geht zu natürlicher Holzoberfläche in gebürsteter, stumpf lackierter oder geölter Ausführung“, erklärt Werkmeister Rainer Plöckinger. Was übrigens – dank der so möglichen Feuchtigkeitsregulierung – zusätzlich eine natürliche Verbesserung des Raumklimas bringt.

Trotz dieser ebenso präzisen wie einzigartigen Josko Technik wird konsequent an neuen Entwick-

JOSKO INNENTÜREN IM DETAIL.

Innentüren gehören zur Raumgestaltung und sollen als kreatives Gestaltungselement offensein für alle Wünsche des Wohnenden. Innentüren von Josko sind das. Wie schön!



FLACHSKERN

Bei Furnierinnentüren ist der Kern aus stabilem Flachs. Flachs ist ein natürlicher Rohstoff, wächst schnell nach und dämmt hervorragend. So leisten Josko Furnierinnentüren einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und punkten durch lange Lebensdauer und guten Schall- und Wärmeschutz.



ECHTHOLZFURNIER

Viele Innentüren werden lediglich mit Holz-Dekorfolien aus Kunststoff beschichtet. Josko verwendet für seine Innentüren hochwertige Echtholzurniere. In der Ausführung „Exklusiv“ stammen die Furniere sogar aus einem einzigen Baumstamm. Je nach Holzart können ca. 6 bis 15 Türblätter aus einem Stamm gefertigt werden.



ECHTHOLZKANTE

Josko schützt seine Furnierinnentüren mit massiven, patentierten Echtholzkanten. So sorgt der natürliche Baustoff Holz in intelligenter Anwendung für längere Lebensdauer und schönere Optik.



HOCHDICHTE FASERPLATTE STATT MITTELDICHTE.

Josko verwendet für seine Decklagen standardmäßig hochdichte Faserplatten (HDF). Durch seine höhere Härte ist dieses Material unempfindlicher gegen Druckstellen und durch seine verzögerte Feuchtigkeitsaufnahme beugt es Verzug vor.

- ASTEICHE
N06 SILVER GREY
GEÖLT 
- ASTEICHE GEBÜRSTET
N09 WHITE HEAVEN
HANDGEÖLT 
- ASTEICHE
N16 BLACK PEARL
HANDGEÖLT 
- EICHE SÄGERAU
N08 BEACH
HANDGEÖLT 
- EICHE ALT
N14 MOOHREICHE NATUR
HANDGEÖLT 

Unsere Innentüren bieten erstaunlich viele Möglichkeiten der Oberflächengestaltung – egal ob glatt, gebürstet oder sägerau, geölt, handgeölt oder lasiert – Sie haben maximale Gestaltungsfreiheit, um aus einer Josko Innentür Ihr individuelles Interieur Element zu kreieren.

- EICHE SÄGERAU
N07 NATURE
GEÖLT 

- EICHE VENEDIG
N08 BEACH
HANDGEÖLT 

- EICHE VENEDIG
N13 PEARL GREY
HANDGEÖLT 

- FICHTE GEBÜRSTET
N06 SILVER GREY
GEÖLT 

- WILDEICHE
N08 BEACH
HANDGEÖLT 

- WILDEICHE
N09 WHITE HEAVEN
HANDGEÖLT 

lungen gearbeitet. In vielen Fällen ergibt dieses hohe Engagement einen nachhaltigen technischen Vorsprung: Die Echtholzkante, mit der die Innentüren geschützt werden, ist beispielsweise als patentierter Faltnleimer ausgeführt.

Auch die Zusammenarbeit mit den Lieferanten kennzeichnet die Josko Qualität. Die gelebte Kreativität wirkt offenbar ansteckend. Besonders im Beschlägebereich: Bei Türbändern, Schlössern, Beschlägen gibt es immer wieder Innovationen mit besonderem Nutzwert.

Kein Wunder daher, dass Josko als Komplettanbieter führend ist. Das heißt, dass Innentüren nach der Smart Mix-Philosophie auf Fenster, Böden und die Haustüre abgestimmt sind. Design und Produktvielfalt ermöglichen besondere Lösungen, das ist es, was Josko auf dem internationalen Markt auszeichnet. Und das heißt selbstverständlich auch, dass Montage und Service von Josko Produkten ausschließlich von geschultem Personal vorgenommen werden. Damit sich eines harmonisch zum anderen fügt – für gesunde Wohnharmonie.

Kraftvoll, lebhaft und naturwüchsig ist die Struktur der „Asteiche“, die keine eigene Holzart ist, sondern eine astreiche Sortierung. Dank der schlichten Formgebung unserer Produkte, ist es der Asteiche möglich, sich betont zeitgemäß zu präsentieren.



PRODUKTMANAGER NORBERT FERIHUMER
IM GESPRÄCH

VIELFALT TRIFFT RAFFINESSE

JOSKO INNENTÜREN SIND ETWAS GANZ BESONDERES. WAS ZEICHNET SIE AUS?

Unsere Innentüren überzeugen durch innovatives Design, Systemvielfalt und technische Raffinesse. In vielen Bereichen geben wir die Richtung vor, wenn es um Natürlichkeit oder die perfekte Technik wie bei der hochpräzisen Bündigkeit der einzelnen Elemente geht. Das gilt auch für die konsequente Reduktion auf das Wesentliche. Und nicht zu vergessen: Josko steht auch für Originalität. Mit dem mauereinschlagenden Türsystem MET, bei dem die Zargen unsichtbar bleiben, bietet Josko eine schöne Lösung für modernes, schlichtes Wohnen. Längst selbstverständlich ist für uns die individuelle Fertigung in variablen Größen sowie die Verwendung hochwertiger und natürlicher Materialien. Und der Smart Mix definiert die Abstimmung dieser Innentüren mit Josko Fenstern, Haustüren und Böden.

WARUM WERDEN NATÜRLICHE MATERIALIEN VERWENDET?

Natürliche Materialien waren immer schon Hauptbestandteil unserer Innentüren. Die Schönheit des Materiales Holz, besonders der Eiche, haben wir in den vergangenen Jahren noch viel, viel stärker hervorgehoben. Mit den gebürsteten Ausführungen sägerau, astig, wildastig und Stammform zeichnet sich ein Trend zu wild und witzig ab. Und wussten Sie, dass Josko exklusives Eichenholz aus der Lagune von Venedig verwendet?

WAS DÜRFEN WIR VON JOSKO IM BEREICH INNENTÜREN IN ZUKUNFT ERWARTEN?

Das Thema Bündigkeit ist noch lange nicht abgeschlossen. Es geht immer noch etwas besser, und unser Antrieb ist, mit diesen innovativen Lösungen auch in Zukunft die Ersten auf dem Markt zu sein. Es entstehen gerade spannende Möglichkeiten für den Innenbereich – mehr kann ich leider noch nicht verraten.



IMPRESSUM

Herausgeber

Josko Fenster und Türen GmbH,
A-4794 Kopfing, Josko-Straße 1,
office@josko.at

Marketing

Jürgen Jungmair, Tina Altenhof

Fotografie

Sabine Bungert, Erwin Wimmer

Redaktion

Tina Kierlinger, Nikolaus Prokop,
Julia Kurbatfinsky, section.d,
www.sectiond.at

Michael Holzer

www.menschundmarke.at

Gestaltung

Marina Strasser, section.d,
www.sectiond.at

Wohnraum-Expertinnen

Helene Deisenhammer
Styling

www.deisenhammer-styling.com

FormatRAUM – Anja Kleinhans

www.format-raum.com

Josko Fenster und Türen GmbH

A-4794 Kopfung, Josko-Straße 1, office@josko.at, www.josko.at



Den Josko Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.josko.at oder www.josko.de

Ihr Josko Partner

